



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 08

Juli (Ausgabetag Mittwoch, den 19. Juli 2017)

Nummer 7



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Lärmaktionsplan
des Eisenbahn-
bundesamtes

Wahlhelfer
gesucht

Waldpflege und
Holzernte

Apfelstädt

Schulanfänger auf
Tour

Neues von der
Sektion Kegeln

Gamstädt

Glückwünsche für
die Schulanfänger

Hoffest in
Kleinrettbach

Ingersleben

Sommerfest der
Fortuna

Neues Spielgerät
Für die KITA

Neudietendorf

Verkehrserziehung
in der KITA „Arche“

Sommerfest der
Parität



25 Jahre Feuerwehrtag in Gamstädt

Wir feiern vom 18.8.-20.8.17 am Feuerwehrhaus in Gamstädt

Freitag:

ab 21.00 Uhr Discoabend mit **M-C-Music**

Samstag:

ab 12.30 Uhr Wettkampf um den
Nessetal-Pokal
ab 20.00 Uhr Livemusik mit der Band
Sethi's Faction
ca. 22.00 Uhr Fakir Show

Sonntag:

ab 9.30 Uhr Fußballturnier

Es lädt ein der Gamstädter
Feuerwehrverein e.V.

Wir danken allen Mitgliedern
und Unterstützern für
25 Jahre *Engagement und Tatkraft*



29.07.2017 Sommertanz in Kleinrettbach

Vor dem Platz
vor dem Hofladen

Mit LiveStyle Band

**Ab 20.00 Uhr lädt
der Feuerwehrverein
Kleinrettbach e.V. zum
Sommertanz mit der
Band „Live Style“ ins
Festzelt.**



Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	1 12
Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 / 36550
Gift	0361 / 73 0730
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	0361 / 51 113
Gasversorgung (Thüringer Energie Netze)	0800 / 68 61 177
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze)	0361 / 73 90 73 90
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	03621 / 38 74 93

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha Kommunaler Abfallservice	An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de
Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreis- gemeinden	Kindleber Straße 188 99867 Gotha <u>Geschäftsstelle:</u> Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 <u>Bereitschaftsdienst:</u> Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de
Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)	Arbeitsgericht Erfurt Rudolfstraße 46 99092 Erfurt Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5 E-Mail: poststelle.@argef.thueringen.de Internet: www.landesarbeitsgericht.thueringen.de

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Gotha
Schöne Aussicht 5
99867 Gotha
Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
Fax: 03621 / 42 - 2255

Baugenehmigung

Landratsamt Gotha
Bauaufsicht
Emminghausstraße 8
Tel.(0 36 21) 21 41 22

Behindertenberatung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha
Tel: 03621/214 801

Biotonne

(Erstbeschaffung oder
Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)

An der Hardt 1

99864 Leinatal / OT Wipperoda

Selbstanlieferung auf dem Gelände
des Landgutes Kornhochheim
(Wertstoffhof) - Anlieger auf dem
Wertstoffhof

99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim

Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Landratsamt Gotha

Straßenverkehrsamt

Führerscheinstelle

18.-März-Straße 50

Fon: 03621 / 214-573

Fax: 03621 / 214-514

E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Sie erhalten die gelben Säcke zu

den Sprechzeiten der

Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt:**

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Ortschaft **Gamstädt:**

dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

jeden 1. Dienstag im Monat in

Kleinretzbach

Ortschaft **Ingersleben:**

dienstags von 16.00 bis 18.30 Uhr

Ortschaft **Neudietendorf:**

dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu

den Öffnungszeiten der Gemeinde

Nesse-Apfelstädt

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

weiterhin auch auf dem

Wertstoffhof OT Kornhochheim

Amtsgericht Gotha

Justus-Perthes-Straße 2

99867 Gotha

Tel.: (0 36 21) 21 50 00

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Zuständig für alle Ortschaften in

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

99867 Gotha

Humboldtstr. 18

Frau Frank, Zimmer 1.3

Tel.: (0 36 21) 214 307

Di: 09.00 - 12.00 Uhr,

13.00 - 17.00 Uhr

Do: 09.00 - 12.00 Uhr,

13.00 - 18.00 Uhr

Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

wird an jedem 4. Dienstag im

Monat von Frau Frank

in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr

durchgeführt

Elektronikschoff

Führerschein

(auch Anfragen dazu)

Gelbe Säcke

Gericht

(auch Fragen zu Nach-
lassgericht, Gerichtsvoll-
zieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

Landratsamt Gotha

Außensprechstunde in Neudietendorf

**Landesamt für
Vermessung und
Geoinformation Gotha**

99867 Gotha
Schlossberg 1
Tel.: 03621 3530
Fax: 03621 353123
E-Mail:
poststelle.gotha@tlvermgeo.
thueringen.de
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kinderreisepass

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf

Kraftfahrzeugzulassung

Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Kfz-Zulassungsstelle /
Kundeneingang: Gadollastraße
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-593
Fax: 03621 / 214-569

Mülltonnen

(Erstbeschaffung, Tausch,
Rückgabe)

E-Mail: stva@kreis-gth.de
Schriftlich beantragen bei:
Kommunalen Abfallservice des
Landkreises Gotha
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda

**Personalausweise /
Reisepässe**

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf

Landespolizei

(Straf-Anzeigen, Anfragen)

info@nesse-apfelstaedt.de
Tag und Nacht erreichbar:
Polizei-Inspektion Gotha
Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder
78 11 25.

Der Kontaktbereichsbeamte
(KOB), Herr Polizeihauptmeister
Thomas Wende, bietet regelmäßig
(bis auf Weiteres)

dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im
Ortsteil Neudietendorf in der
Gemeindeverwaltung, Zinzendorf-
straße 1 eine Sprechstunde an.
Nutzen Sie dazu vorzugsweise die
Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb
dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11
einen anderen Termin.

Sofern der KOB aus dienstlicher
Verpflichtung nicht in Neudieten-
dorf anwesend sein kann, wählen
Sie bitte eine der angegebenen
Telefonnummern in Gotha an.

**Führungszeugnis
(Auskunft aus dem
Bundeszentralregister)**
Sonderabfälle

(Farben, Lacke,
Chemikalien) kostenlos

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf
Selbstanlieferung auf dem Gelände
des Landgutes Kornhochheim
(Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

**Rundfunkgebühren-
befreiung**

Landratsamt
99867 Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 214-0

Schiedsstelle

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Die Aufgabe der Schiedsstelle
besteht darin, eine gütliche
Einigung der Parteien herbei-

Sperrmüll
Steuern

(Einkommen-, Gewerbe-)

Postanschrift:
**Verwaltungsgerichts-
sachen**

(z. B. Landkreis Gotha)

Wasser
Wertstoffhof
Wohnungsgesellschaft
Wohnungsbauförderung
Wohngeld

zuführen und dem Bürger dadurch
ein langwieriges und teures
gerichtliches Verfahren zu
ersparen. Schlichtungsverfahren
werden in bürgerlichen Rechts-
angelegenheiten und Strafsachen
durchgeführt.

Im Bedarfsfall und zu Termin-
vereinbarungen ist Herr

Michael Blöss telefonisch unter
der Nummer **0151 11344815** zu
erreichen.

Selbstanlieferung auf dem Gelände
des Wertstoffhofes (Landgut
Kornhochheim)

99192 Nesse-Apfelstädt /
OT Kornhochheim

Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Finanzamt Gotha

Amtssitz: Reuterstraße 2 a

99867 Gotha

Telefon: 03621 - 33 0

Fax: 03621 - 33 20 00

**poststelle@finanzamt-gotha.
thueringen.de**

(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit
Straßenbahnlinie 2, Richtung
Ostbahnhof bis Haltestelle
Reuterstraße)

Verwaltungsgericht Weimar

Jenaer Straße 2a

99425 Weimar

Tel.: (0 36 43) 41 33 00

ThüringenWasser

Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt

Telefon: (0361) 564-1010

Bereitschaftsdienst: (0361) 511 3

Standort: Gelände des Landgutes
Kornhochheim, Hauptstraße,
OT Kornhochheim

Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr

Freitag: 10.00-18.00 Uhr

Samstag: 08.00-14.00 Uhr

Telefon: 036202 / 759 46

Annahme von: Sperrmüll, Elektro-
schrott, Grünschnitt

Die Entsorgung von Sonderabfall
(**Schadstoffmobil**) erfolgt immer

freitags in der Zeit

von 15.00 - 18.00 Uhr.

Neudietendorfer Wohnungs-
gesellschaft mbH

OT Neudietendorf

Zinzendorfstraße 1

Tel.: 03 62 02/9 04 11

Fax: 03 62 02/9 01 66

E-Mail:

neudietendorfer-woge@t-online.de

Landratsamt Gotha

Wohnungsbauförderung

Emminghausstraße 8

Tel.: (0 36 21) 21 42 72

Landratsamt Gotha

Arbeitsbereich Wohngeld

Mauerstraße 20

Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank

IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87
BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha

IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Bürgermeister	Telefon: (036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 23. August 2017.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 08** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt **ist der 08. August 2017, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-apfelstaedt.de.

Die Ausgabe **08/2017** umfasst den Redaktionszeitraum: **23.08.2017 - 19.09.2017**

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 31. August 2017, 19.00 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am Dienstag, dem 22. August 2017, 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 22.06.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 17-0065

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 23.05.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 22.06.2017 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am 23.05.2017 zu.

Beschluss Nr. 17-0064

Abwägung zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen am von-Bülow-Gymnasium“

Die im Rahmen der Einholung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange und während der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfs des Bebauungsplanes „Wohnen am von-Bülow-Gymnasium“ OT Neudietendorf vorgebrachten Bedenken und Anregungen prüft und beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt in seiner Sitzung am 22.06.2017 mit folgendem Ergebnis:

Berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange, wie im Auswertungsprotokoll vom 08.06.2017 ausgewiesen.

Das Auswertungsprotokoll vom 08.06.2017 ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss Nr. 17-0068

Außerplanmäßige Ausgabe zum Bebauungsplanverfahren „Am Dorfgraben“ Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.06.2017 eine außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt 6100.6550 Planungs-, Vermessungs-, Notarkosten in Höhe von max. 4.000,00 Euro.

Die außerplanmäßige Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem HH-Rest der HHSt 6100.6554 Regionales Entwicklungskonzept in gleicher Höhe.

Weiterhin wird beschlossen, den Planungsauftrag des Bebauungsplans „Am Dorfgraben“ Apfelstädt in Höhe von 18.031,97 Euro an PG 91 aus Gotha zu vergeben.

Beschluss Nr. 17-0067

Außerplanmäßige Ausgabe Bürgerhaus Gamstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.06.2017 eine außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt 7601.9400, Dacherneuerung Dorfgemeinschaftszentrum Gamstädt in Höhe von 15.000,00 Euro.

Die außerplanmäßige Ausgabe ist unabweisbar.

Die Deckung erfolgt durch den Abgang von nicht mehr benötigten Mitteln des HH-Restes der HHSt 6300.9402 Hauptstraße Apfelstädt in gleicher Höhe.

Beschluss Nr. 17-0060

Vergabe der Bauleistung Grabensanierung Ingersleben

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.06.2017 eine außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt 6900.9401 Baumaßnahme Renaturierung Flachs- rüste in Höhe von 18.000,00 Euro. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung der Ausgabe erfolgt über die Mehreinnahme in der HHSt 6900.3611 Zuweisung von Investitionen, Renaturierung Flachs- rüste in gleicher Höhe.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt weiterhin die Vergabe der Bauleistung Beseitigung von Hochwasserschäden am Vorfluter Flachs- rüste, OT Ingersleben in Höhe von 68.914,65 Euro an die Firma TS-Bau GmbH aus Ilmtal, OT Behringen. Die Ausgabe wird über die HHSt 6900.9401 Baumaßnahme Renaturierung Flachs- rüste gedeckt.

Beschluss Nr. 17-0066

Vergabe der Bauleistung Türen Kita Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.06.2017 die Vergabe der Bauleistung Türereinbau in der Kita Apfelstädt in Höhe von 13.262,55 Euro an die Firma Tischlerei Ernst GmbH aus Friedrichswerth.

Die Deckung der Ausgabe erfolgt über die HHSt 4641.5000 Kita Apfelstädt, Unterhaltung der baulichen Anlage.

Öffentlicher Hinweis

auf die Öffentlichkeitsbeteiligung des Eisenbahn-Bundesamtes zur laufenden Lärmaktionsplanung

Das Eisenbahn-Bundesamt hat mit der Erstellung des Lärmaktionsplanes für alle Haupteisenbahnstrecken des Bundes begonnen.

Ab sofort ist unter der Adresse www.laermaktionsplanung-schiene.de (alternativ <http://laermkartierung1.eisenbahn-bundesamt.de/mb3/app.php/application/eba>) die Informationsplattform des Eisenbahn-Bundesamtes zur Lärmaktionsplanung im Internet erreichbar.

Im Rahmen dieser Lärmaktionsplanung wird am 30. Juni 2017 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung beginnen. Bis zum 25. August 2017 hat die Öffentlichkeit dann die Gelegenheit, sich an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes zu beteiligen.

Ablauf der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in zwei zeitlich getrennten Phasen statt. Das Eisenbahn-Bundesamt bietet hierzu eine Informations- und Beteiligungsplattform im Internet an, die über die folgende Adresse erreichbar ist: www.laermaktionsplanung-schiene.de.

Alternativ hierzu können Beteiligungen auch per Post an die Redaktion Lärmaktionsplanung, Postfach 601230 in 14412 Potsdam geschickt werden. Der vom Eisenbahn-Bundesamt hierfür vorbereitete Fragebogen kann vom 30. Juni 2017 an über die angegebene Internetadresse heruntergeladen oder postalisch über obenstehende Adresse angefordert werden. Die Informationsplattform zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes steht Ihnen ab sofort zur Verfügung. Die Anwendung zur aktiven Beteiligung wird jeweils rechtzeitig zum Start der Öffentlichkeitsbeteiligungsphasen zusätzlich zum Informationsangebot freigeschaltet.

Hintergründe und Inhalt der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Eine Haupteisenbahnstrecke ist ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr. Die gesetzlichen Regelungen finden sich in § 47 lit. a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG).

Weitere Informationen und Fragen:

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter folgender Adresse:

www.laermaktionsplanung-schiene.de

Fragen können Sie an das Eisenbahn-Bundesamt unter lap@eba.bund.de oder postalisch mit dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ an die Zentrale in Bonn richten.

Eisenbahn-Bundesamt
Heinemannstraße 6
53175 Bonn
Tel.: 0228 9826-0
E-Mail: lap@eba.bund.de

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, ein Großteil der bebauten Fläche unserer Ortsteile Apfelstädt, Ingersleben und Neudietendorf ist unmittelbar von den Auswirkungen des Lärms der Eisenbahnstrecken betroffen. Nutzen Sie die vom Eisenbahn-Bundesamt im Rahmen des laufenden Verfahrens angebotene Möglichkeit der Beteiligung aktiv.

Christian Jacob
Bürgermeister

WAHLHELPER GESUCHT

für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.
Hierzu werden für die Wahlvorstände in den einzelnen Ortschaften
der Landgemeinde Wahlhelfer gesucht.

Ansprechpartner hierfür ist Frau Schneider (Tel.: 036202/84042 oder E-Mail:
wahlen@nesse-apfelstaedt.de) beim Ordnungsamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Falls Sie sich für eine Tätigkeit als Wahlhelfer zur Verfügung stellen wollen,
nutzen Sie bitte unten abgedruckte Bereitschaftserklärung.

**Guhr
Wahlbeauftragter**

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen und
Rückantwort, Rückgabe an neben stehende Anschrift
oder wenn möglich per Fax an 036202 84011

Bereitschaftserklärung

**für die Mitarbeit im Wahlvorstand
zur Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017**

Name, Vorname ¹⁾:

Geburtsdatum:

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):

Telefon-Nr. privat:

Arbeitsstelle/Dienststelle (Angabe freiwillig):

Telefon-Nr. dienstlich:

Ich war bereits bei früheren Wahlen in einem Wahlvorstand eingesetzt.



ja



nein

Ich möchte nach Möglichkeit im Wahlbüro eingesetzt werden.

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zu der am 24. September 2017 stattfindenden Wahl zum 19. Deutschen Bundestag.

Datum Unterschrift

¹⁾ Oben genannte Daten werden nur für wahlorganisatorische Zwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet. Sie unterliegen dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Waldpflege und Holzernte 2017/2018 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

„Im Großen Holzberg“, Gemarkung Ingersleben, Flur 4, FlSt. 598 und 620

„Der Lämmerberg“, Gemarkung Ingersleben, Flur 4, FlSt. 586/2

Die Verwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt informiert Sie hiermit, dass in den o.g. Waldflächen voraussichtlich ab 14. August 2017 mit planmäßigen Waldpflegemaßnahmen begonnen wird, die, abhängig von der Witterung, voraussichtlich bis zum 30. September 2017 andauern.

Die Maßnahmen zielen auf die Entwicklung von naturnahen Waldbeständen ab.

Dazu werden Bäume entnommen, um ausgewählte Bäume bewusst im Wachstum zu fördern. Es entsteht dadurch ein artenreicher und stabiler Mischwald.

Für den „Nachwuchs“ des Baumbestandes sorgt die Natur selbst. Bis zum 17.07.2017 werden alle zu entnehmenden Bäume mit einem diagonalen roten Strich in Augenhöhe gekennzeichnet. In diesem Zusammenhang werden alle Eigentümer der angrenzenden Waldflächen gebeten, Ihre Waldflächen ab diesem Zeitpunkt in Augenschein zu nehmen, ob versehentlich Bäume gekennzeichnet wurden, die sich nicht im Eigentum der Gemeinde

Nesse-Apfelstädt befinden. Sollte eine Markierung an Bäumen im Fremdeigentum vorgefunden werden, bitten wir um eine Bekanntgabe bis 08.08.2017 an die unten genannten.g. Ansprechpartner.

Für den Transport des Stammholzes zu den Polterplätzen wird die Verbindungsstraße zwischen Neudietendorf und Ingersleben (Verlängerung der Auenstraße) genutzt. Aus diesem Grund wird es in diesem Bereich zu Beeinträchtigungen bzw. kurzzeitigen Straßensperrungen kommen. Die Dauer der Sperrungen richtet sich nach der Menge des anfallenden Stammholzes sowie nach dem Fortschritt der Beförsterungsmaßnahme und werden jeweils ca. 30 min. betragen.

Wir bitten hierfür um Verständnis.

Gleichzeitig bitten wir Sie, die betreffenden Waldflächen im o.g. Zeitraum nicht zu betreten und die Hinweise des ausführenden Unternehmens sowie Absperrungen zu beachten.

Für Rückfragen stehen Ihnen sowohl Herr Bouillardt (Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Tel. 036202 - 840 33) als auch Frau Krispin (Thüringer Forstamt Erfurt-Willrode, Tel. 0172 - 3480109) zur Verfügung.

Ihre Bauverwaltung

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
09.06.2017	Neudietendorf	012/2017	Fahrrad
06.06.2017	Apfelstädt	014/2017	Jacke und Schlüssel
17.06.2017	Ingersleben	015/2017	Kettchen
18.06.2017	Ingersleben	016/2017	Sonnenbrille
04.07.2017	Neudietendorf	017/2017	Brille

Andreas Guhr
Ordnungsamt

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinretzbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	21.07.2017	26.07.2017	28.07.2017	26.07.2017	21.07.2017	31.07.2017
	11.08.2017	16.08.2017	18.08.2017	16.08.2017	11.08.2017	21.08.2017
Biotonne	02.08.2017	21.07.2017	02.08.2017	21.07.2017	02.08.2017	02.08.2017
	16.08.2017	04.08.2017	16.08.2017	04.08.2017	16.08.2017	16.08.2017
		18.08.2017		18.08.2017		
Gelber Sack	26.07.2017	26.07.2017	26.07.2017	26.07.2017	26.07.2017	26.07.2017
	09.08.2017	09.08.2017	09.08.2017	09.08.2017	09.08.2017	09.08.2017
	23.08.2017	23.08.2017	23.08.2017	23.08.2017	23.08.2017	23.08.2017
Papiertonne	15.08.2017	25.07.2017	15.08.2017	25.07.2017	15.08.2017	15.08.2017
		22.08.2017		22.08.2017		

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim

Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 03 62 02 / 7 59 46

Annahme von:

Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr**.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

In eigener Sache:

Hinweise der Redaktion des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

An dieser Stelle bitten wir unsere Autoren des Amtsblattes um Beachtung der nachstehenden Hinweise:

1. Wir bitten Sie beim Versenden der Artikel die Vorgaben der Gestaltung zu beachten. Diese finden Sie im Text des Redaktionsschlusses.
2. Textbeiträge sind zu autorisieren und mit einer Überschrift zu versehen, dies ist für die Leser und die Zuordnung der Texte durch die Redaktion sehr wichtig.
3. E-Mails ohne einen Betreff, bzw. jegliche Autorisierung können wir nicht bearbeiten. Das betrifft insbesondere Fotos ohne jegliche Bezeichnung bzw. Hinweise darauf welchen Artikel diese zugehörig sind.
4. Fotos, Logo's, Gif-Dateien etc. müssen einen urheberrechtlichen Nachweis enthalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und wir freuen uns auf weitere interessante Beiträge.

**Redaktion Amtsblatt
Hauptverwaltung**

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Energieexperten vor Ort

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um die Energieversorgung und das Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe zu Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umgang, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen und rund um das Thema Energie

Ort: Nesse-Apfelstädt/OT Neudietendorf
Zeit: Dienstag, 12.00 Uhr - 15.00 Uhr
Termine: 08.08.2017 05.09.2017 28.11.2017

Kurzfristige Terminänderungen sind möglich.

Thüringer Energie

Breitbandausbau wird weiter vorangetrieben

Gemeinden im Osten des Landkreises unterzeichnen Zweckvereinbarung zur Durchführung des Breitbandausbaus

In den Gemeinden Drei Gleichen, Günthersleben-Wechmar, Nesse-Apfelstädt, Pferdingsleben Tröchtelborn und Zimmernsupra geht das Projekt zum Breitbandausbau in die nächste Phase: Zusammen hat man bereits Ende Februar 2017 einen Förderantrag für den Breitbandausbau in den einzelnen Ortsteilen sowie den Wohn- und Gewerbegebieten beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) eingereicht um die Voraussetzungen dafür zu schaffen noch nicht versorgte Gebiete mit zukünftig mindestens 50 MBit/s zu versorgen.

Der Weg bis zur gemeinsamen Beantragung der Fördermittel war aufwendig. Im Vorfeld fanden bereits umfangreiche Voruntersuchungen und Planungen statt, wie mittels Glasfaserverlegung die bestmögliche Infrastruktur für den Breitbandausbau und somit ein flächendeckender und schneller Internetzugang für alle Einwohner, Institutionen und Gewerbetreibende bereitgestellt

werden kann. Das BMVI stellte für diese Planungsleistungen bereits 50.000,00 Euro an Fördermitteln bereit.

Nunmehr ist es notwendig, die begonnene Zusammenarbeit auf der Grundlage der Planungsergebnisse fortzusetzen. Dafür wurde am 26.06.2017 in Zimmernsupra die Zweckvereinbarung zur Durchführung des Breitbandausbaus abgeschlossen. Federführend übernimmt die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nun alle Aufgaben die im Zusammenhang mit der Beantragung der Fördermittel, Vergabe der Bauleistungen und Baukoordination während der Umsetzungsphase des Breitbandausbaus sowie der anschließenden Abrechnung zusammenhängen. Dies stellt eine gewaltige Herausforderung dar, so Christian Jacob, Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt. Allein die Durchführung einer europaweiten Ausschreibung zur Bereitstellung eines flächendeckenden Breitbandnetzes wird noch viel Kraft und Arbeitszeit binden, von der anschließenden Bauphase ganz zu schweigen. Auch müssen die Gemeinden einen nicht zu vernachlässigenden Eigenanteil von 10% der Kosten aufbringen. Angesichts der Gesamtkosten von rund 3,85 Mio. EUR sind das noch 385.000 EUR die die Gemeinden insgesamt im Haushalt aufbringen müssen.

Mit einer Bewilligung der Förderung ist voraussichtlich noch im Sommer 2017 zu rechnen. Der Breitbandausbau soll mittels Faser to the Curb (FTTC), also per Glasfaser bis zum Kabelverzweiger erfolgen, da ein Glasfaserausbau bis in die einzelnen Häuser hinein kaum finanzierbar sein wird und die Höhe der Fördermittel begrenzt ist.

Insgesamt sollen rund 3.350 unterversorgte Gebäudeadressen und 315 gewerbliche Einrichtungen mit Breitbandanschlüssen versorgt werden.

**Christian Jacob
Bürgermeister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt**



Hauptverwaltung

Bild vor Gemeindeverwaltung

von links: Hartmut Brand, Tröchtelborn; Christian Jacob, Nesse-Apfelstädt; Sandra Kamm, Pferdingsleben; Frank Ritter, Günthersleben-Wechmar; Enrico Hille, Zimmernsupra; Jens Leffler, Drei Gleichen

Neue Ausstellung in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt

Bereits zum 9. Mal wurde in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt bei zahlreich anwesenden Publikum und kunstinteressierten Bürgern eine neue Ausstellung eröffnet.

Die Landgemeinde möchte mit diesen Veranstaltungen die Künstler der Region in und um die Ortsteile der Gemeinde und darüber hinaus fördern. Dabei gehen die Beziehungen auch zu den Nachbargemeinden und insbesondere dem „Knöpferverein“ in Holzhausen.

Die Künstler zeigen ihre Exponate in den oberen Fluren des Verwaltungsgebäudes der Landgemeinde. Die Themenbereiche reichen von historischen Motiven (Autobahnbau oder Eisenbahnstandort Neudietendorf) bis hyperrealistischen Bildern, Formen des Jugendstils, bzw. moderner Kunst bis hin zu Bleistiftzeichnungen und Acrylmalerei.

Mit der am 04. Juli 2017 neu eröffneten Ausstellung kommt die Künstlerin Sandra Murr aus Ingersleben mit ihren, fast fotografisch getreu gestalteten Bildern den baulichen bzw. prägnanten Höhepunkten ihrer unmittelbaren Heimat und der benachbarten Landeshauptstadt sehr nahe.

Frau Murr als eine Künstlerin, der in den 1970ziger Jahren Geborenen zeigt uns die Ruhe in einer schnelllebigen und sich rasant verändernden Gesellschaft und gibt uns eine beschauliche Sicht auf die Werte unserer Heimat und ihre gravierenden Höhepunkte.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude an der Malerei und Grafik und würden sie gern auch als Fotografin bei einer anderen Ausstellung begrüßen.

Hauptverwaltung



Frau Murr beim Rundgang durch die Ausstellung



Bürgermeister Christian Jacob und Frau Murr



Die Vokalgruppe „The Sounding Joy“ als musikalischer Höhepunkt der Veranstaltung

Besuch in der Bibliothek

Am Mittwoch, den 14. Juni 2017, bekamen wir Besuch in der Bibliothek. Eine zweite Klasse der Grundschule Neudietendorf hat sich mit ihrer Hortnerin angemeldet.

Schon die Vorbereitung dafür hat uns sehr viel Freude gemacht. Wir bereiteten ein kleines Quiz vor. Außerdem besorgten wir über die uns betreuende Fachstelle für öffentliche Bibliotheken in Erfurt kleine Geschenke für die Kinder, wie Bleistifte, Lineale in Form eines Busses und einer Giraffe, hölzerne Lesezeichen und hübsche Postkarten; auch Minibücher mit kleinen illustrierten Geschichten gehörten zu unseren Vorbereitungen.



Und kurz nach 13.00 Uhr hörten wir schon im Hof der Bibliothek außer den Schritten auch die aufgeregten Kinderstimmen. Wir baten sie herein und begrüßten die Kinder freundlich. Sie durften sich im Bereich der Kinderbuchabteilung Bücher aus den Regalen nehmen und sich auf die bereit gestellten Stühle setzen. Und obwohl auf manchen 2 Kinder saßen, reichten Stühle und Hocker nicht aus, weil 23 Kinder durch die Bibliothek wuselten. Die Kinder wussten schon, wofür eine

Bibliothek da ist: Bücher ausleihen und lesen. Bald hatte jedes eines auf dem Schoß liegen und blätterte darin. Ein Mädchen fragte, ob wir denn auch Bücher über Meerschweinchen hätten. Schnell hatten wir der Schülerin ein solches Buch zum Nachlesen in die Hand gegeben. Das war zudem der Anlass für uns, uns nach weiteren Haustieren zu erkundigen. Wir konnten so mehreren Schülern Bücher über ihre Lieblinge zeigen. Ach, was war das für ein sprachliches Durcheinander: Hasen, Katzen, Hunde, Vögel, Pferde usw.

Bei dem Quiz schnellten die Arme der Kinder hoch, alle wollten antworten, zeigen, dass sie wissen, wie junge Hunde z. B. genannt werden oder wer sieben auf einen Streich erlegte. Wir achteten darauf, dass jede Frage möglichst von einem anderen Kind beantwortet wurde. Danach durfte sich jedes Kind eines der kleinen auf dem Schreibtisch liegenden Bücher aussuchen. Diese umfassten verschiedene Geschichten, über Autos, die Eisenbahn, Tiere, Feen und Sagen und fanden großen Anklang; außerdem erhielten sie die o. gen. Bleistifte, Lesezeichen und Lineale. Einige ließen sich auch die Registrierkarten für einen regelmäßigen Besuch der Bibliothek mitgeben. Diese Karten müssen bitte von den Eltern ausgefüllt und unterschrieben werden. Dann können die Kinder auch allein zu den im Gemeindeblatt bekannt gemachten Öffnungszeiten zu uns kommen. Andere kannten uns sogar, weil sie mit ihren Eltern oder Großeltern die Bibliothek schon aufgesucht hatten. Die Ausleihe der Bücher dauert jeweils 4 Wochen und ist kostenlos.

Diese Stunde verging wohl für die Kinder wie im Nu und uns 3 Mitarbeiterinnen der Bibliothek hat es großen Spaß gemacht, die Kinder für das Lesen zu begeistern. Wir hoffen sehr, dass wirklich viele regelmäßig nach den großen Ferien in die Bibliothek kommen.

Es wurde auch fotografiert. Zwei der Fotos liegen dem Bericht bei.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Neudietendorf



Liebe Leserinnen und Leser der Bibliothek in Neudietendorf,

auch in diesem Jahr beginnen in Thüringen die Sommerferien schon sehr zeitig und im Sommer sind neben dem Schmökern auch Gartenarbeit, Enkelbetreuung oder auch das Reisen angesagt. Aus diesem Grunde wird während der Ferien die Bibliothek geschlossen sein.

Den Leseratten unter Ihnen wird geraten, bis zur Schließung Ende Juni noch die Gelegenheit zu nutzen und sich mit entsprechender Lektüre Ihres Geschmacks einzudecken. Wir erlauben uns außerdem, säumige Leser daran zu erinnern, die ausgeliehenen Bücher noch vor den Sommerferien abzugeben.

Der letzte Öffnungstag vor der Sommerpause ist

Donnerstag, der 22. Juni 2017 von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Die Bibliothek öffnet wieder am

Dienstag, den 15. August 2017 von 14.00 bis 18.00 Uhr

und ist damit kurz nach dem Schuljahresbeginn wieder geöffnet. Bitte beachten Sie auch die öffentlichen Aushänge im Informationskasten und vor der Bibliothek.

Wir wünschen allen Leseratten einen schönen und erfolgreichen Sommer.

Ihre Bibliotheksleitung

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und

donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr

Telefon: 036208 / 81668

Öffnungszeiten Museum

Heimatemuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40

geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)



Schlußstein Torbogen

Foto: Sandra Murr OT Ingersleben

Die Sonderausstellung „100 Jahre Neue Johanniskirche“ ist bis Ende Mai 2017 für Sie während der Öffnungszeiten des Museums oder nach Voranmeldung zu besichtigen.

Museumsleiter

Hans-Dieter Manns

Schulen

Aktion Müll

Fünftklässler säubern ihr Schulumfeld

Am Freitag, dem 9. Juni 2017, startete unsere Ethikgruppe der 5. Klassen der Regelschule Neudietendorf ein Müllprojekt. Mit Müllsäcken und Schutzhandschuhen zogen wir mit unserer Ethiklehrerin Frau Unger in den frühen Morgenstunden los. Allein auf der Strecke von der Regelschule bis zum Gymnasium und an den Ufern der Apfelstadt zurück füllten wir 5 Müllsäcke. Selbst neben den Glasflaschencontainern lagen Flaschen herum.

Entsetzt waren wir, als wir kaputte Elektrogeräte aus dem Wasser holten. Aus den Büschen zogen wir unendlich viel Verpackungs- und Plastikmüll.

Viele Menschen denken, sie sind perfekt, sind sie aber nicht! Viele wollen ein schönes Haus haben und einen schönen Garten, aber den Restmüll schmeißen sie einfach in die Umwelt. (Leider auch Erwachsene!)

Nicht selten landet ihr Sondermüll in den Böschungen, nur weil sie zu bequem sind, Mülldeponien aufzusuchen. Somit vernichten sie den Lebensraum von vielen Pflanzen und Tieren. Und am Ende schaden sie sich selbst, uns allen!

Dieses Projekt hat uns gebracht, mit offenen Augen durch die Welt zu laufen und persönlich bewusster mit Müll umzugehen.

Das beginnt schon beim Einkaufen: Plastiktüten sind ersetzbar durch Stoffbeutel. Müll ist trennbar und nicht jeder hält sich dran. Achtlos geworfenes Verpackungsmaterial muss nicht liegenbleiben, jeder hat zwei Hände zum Aufheben.

Wir wünschen uns eine saubere Umwelt - und das geht jeden was an!

Emma Krause, Luna Fuchs und Josephine Hirt der Klasse 5b der Regelschule „Herman Anders Krüger“ Neudietendorf



Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Juli / August 2017

- 21.07.2017 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf
China Thai-Restaurant
OT Neudietendorf
- 22.07.2017 Thüringer Orgelsommer
Kirchgemeinde Apfelstädt, Wandersleben,
Kornhochheim
Sankt Nikolaus Kirche
OT Kornhochheim
Beginn: 16.00 Uhr
- 29.07.2017 Hoffest
Verein Rettbacher Land e.V.
Agrar GmbH Gamstädt
OT Kleinretzbach
Beginn: 14.00 Uhr
- 29.07.2017 Tanz zum Hoffest
Feuerwehrverein Kleinretzbach e.V.
Agrar GmbH Gamstädt/Festzelt
OT Kleinretzbach
Beginn: 20.00 Uhr
- 04.08.2017 Leselust im Sommer
treff. lese.kaffee e.V.
Heimtmuseum
OT Ingersleben
Beginn: 19.00 Uhr
- 04.08.2017- Sommerfest
06.08.2017 SV Fortuna und Vereine OT Ingersleben
Sportplatz
OT Ingersleben
- 04.08.2017 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.00 Uhr
- 05.08.2017 Tanzworkshop (Langsamer Walzer & Jive)
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Saal des Bundes evangelischer Jugend
Mitteldeutschland (Werkshaus)
OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr
- 11.08.2017 Mitgliederversammlung
„Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“
Schießstand am Badeloch
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr
- 12.08.2017 Schuleinführung
Förderverein der Grund- und Regelschule
Neudietendorf e.V.
Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf
Beginn: 10.00 Uhr
- 13.08.2017 90. Vereinsjubiläum
Rassegeflügelzuchtverein
„1927 Ingersleben“ e.V.
Geflügelzuchtanlage
„An der Flachsröste“
OT Ingersleben
Beginn: 11.00 Uhr

14.08.2017 Schnupperstunde Yoga sanft
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Krügervilla
OT Neudietendorf
Beginn: 13.30 Uhr

14.08.2017 Start Tanzkurs
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Saal des Bundes evangelischer Jugend
Mitteldeutschland (Werkshaus)
OT Neudietendorf
Beginn: 18.15 Uhr

16.08.2017 Sommerfest der Parität
Paritätischer Wohlfahrtsverband
Rund um die Krügervilla
OT Neudietendorf
Beginn: 15.00 Uhr

18.08.2017- 25. Feuerwehrtag
20.08.2017 Gamstädter Feuerwehrverein e.V.
Sportplatz
OT Gamstädt

19.08.2017 Vergleichsschießen der
Vereine der Gemeinde
„Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“
Schießstand am Badeloch
OT Apfelstädt

19.08.2017 Apfelbaumlauf 2 km und 8 km
Jedermannlauf
„Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“
Schießstand am Badeloch
OT Apfelstädt

19.08.2017 Appletownhero-Open Air
Hotel „Best Western“
OT Apfelstädt

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf. Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben. Die Schalmeien Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr. Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.



Verein Prof. Herman
A. Krüger e.V.

Die Gruppen Kreativwerkstatt, Bastelstammtisch und Kräutergemeinschaft treffen sich ab September wieder.

- Mo, 24.07. 10-12 Uhr Kleinkindtreff (bei schönem Wetter im Park)
- Mo, 31.07. 10-12 Uhr Kleinkindtreff
- Do, 03.08. Wandergruppe (Details bitte telefonisch erfragen)
- Sa, 05.08. **19 Uhr Tanzworkshop Langsamer Walzer & Jive**
Saal des Bundes evangelischer Jugend Mitteldeutschland (Werkshaus), Drei-Gleichen-Str. 35 a, Neudietendorf
- Mo, 07.08. 10-12 Uhr Kleinkindtreff

Mo, 14.08.	10-12 Uhr 13:30 Uhr	Kleinkindtreff Schnupperstunde Yoga sanft (kostenfrei)
	18:15- 19:45 Uhr	START Tanzkurs Saal des Bundes evangelischer Jugend Mitteldeutschland (Werkshaus), Drei-Gleichen-Str. 35 a, Neudietendorf
Mo, 21.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Mo, 28.08.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	18:15- 19:45 Uhr	Tanzkurs
Di, 29.08.	17 Uhr	Korbflechten
Mi, 30.08.	16 Uhr	Literaturwerkstatt

Volkshochschule des Landkreises Gotha

Schützenallee 31, 99867 Gotha
Tel.: 03621 8230-49, Fax: 03621 8230-48
Internet: www.vhs-gotha.de (vollständiges Programm und Anmeldung)

Aktuell! Herbstsemester 2017

Das neue Programm der Volkshochschule erscheint am 21.08.2017.

Anmeldung: 21.08.2017 - 01.09.2017
Semesterbeginn: 11.09.2017
Sprachenberatung: Mittwoch, 23.08.2017, 16:00 - 18:00 Uhr
Montag, 28.08.2017, 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 05.09.2017, 16:00 - 18:00 Uhr

Es erwarten Sie viele neue Bildungs- und Freizeitangebote in den Bereichen Sprachen, Arbeit, Beruf und EDV, Gesundheitsbildung und kreatives Gestalten.



LESELUST im Sommer

Wir laden Sie herzlich ein zum Zuhören,
Vorlesen, Reden über Bücher, die Sie gern
gelesen haben oder lesen würden.

Wir treffen uns am
Freitag, den 04.08. 2017, 19 Uhr
im Museum in Ingersleben, Karl-Marx-Str. 38

Wir freuen uns auf Sie!

treff.lese.kaffee e.U.

Senioren

SeniorengGeburtstage Mai / Juni 2017

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt

Herrn Günter Dreßel	05.08.1927	90 Jahre
Herrn Werner Teichner	05.08.1942	75 Jahre
Herrn Günther Postel	14.08.1932	85 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Anneliese Rudolf	01.08.1942	75 Jahre
Frau Heidrun Stender	08.08.1947	70 Jahre

Ortsteil Kleinretzbach

Frau Doris Tellhelm	02.08.1947	70 Jahre
Herrn Roland Schmidt	17.08.1942	75 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Ingrid Hertel	18.07.1947	70 Jahre
Herrn Heinz Tischler	23.07.1942	75 Jahre
Herrn Dieter Eitner	11.08.1937	80 Jahre
Frau Eleonore Römer	12.08.1947	70 Jahre
Frau Edith Hildebrandt	20.08.1937	80 Jahre
Frau Brigitte Leister	21.08.1947	70 Jahre



Gratulation zum Ehejubiläum

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert den Ehepaaren:

Ortsteil Apfelstädt:

Frau Helgard Henkel und Herrn Eberhard Henkel
am 20. Juli 2017 recht herzlich zum Ehejubiläum
der Diamantenen Hochzeit.

Frau Eva Kecke und Herrn Karlheinz Kecke
am 29. Juli 2017 recht herzlich zum Ehejubiläum
der Goldenen Hochzeit.

Frau Christel Rose und Herrn Lutz Rose
am 19. August 2017 recht herzlich zum Ehejubiläum
der Goldenen Hochzeit.

Ortsteil Ingersleben:

Frau Monika Günzl und Herrn Erich Günzl
am 05. August 2017 recht herzlich zum Ehejubiläum
der Goldenen Hochzeit.

Ortsteil Neudietendorf:

Frau Lore Möller und Herrn Heinz Möller am 20. Juli 2017
recht herzlich zum Ehejubiläum der Eisernen Hochzeit.

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Samstag, 22. Juli 2017

16.00 Uhr Einladung in die **Kornhochheimer St. Nikolaus-Kirche** zum Konzert des Festivals THÜRINGER ORGELSOMMER „Duo Traverso e dolce“ / Ulrike Wolf & Johanna Baumgärtel

Samstag, 29. Juli 2017

14.00 Uhr Segnung zur Goldenen Hochzeit von Karlheinz und Eva Kecke, geb. Bezold

Sonntag, 30. Juli 2017

09.30 Uhr Gottesdienst mit einer Wandergruppe des Sauerländischen Gebirgsvereins (St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

Sonntag, 6. August 2017

09.30 Uhr Gottesdienst (St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim)

Sonntag, 13. August 2017

14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst unserer Region DREI GLEICHEN in der St. Lukas-Kirche in Mühlberg zum Gedenken der heiligen Radegunde

Samstag, 19. August 2017

16.00 Uhr Einladung in die St. Petri-Kirche Wandersleben KONZERT FÜR ORGEL UND GESANG Carine Tinney (Sopran) und Michael Harris (Organist der St. Giles Cathedral Edinburgh / Schottland)

Sonntag, 20. August 2017

10.30 Uhr Gemeinsamer Familien-Gottesdienst zum Schulanfang der Kirchgemeinden Apfelstädt, Ingersleben, Neudietendorf, Kornhochheim, Wandersleben und Großbrettbach (**St. Petri-Kirche in Wandersleben**)

Dienstag, 22. August 2017

19.30 Uhr TAIZE - Andacht in der St. Viti-Kirche in Wechmar

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Samstag, 22. Juli 2017

16.00 Uhr Einladung in die **Kornhochheimer St. Nikolaus-Kirche** zum Konzert des Festivals THÜRINGER ORGELSOMMER „Duo Traverso e dolce“ / Ulrike Wolf & Johanna Baumgärtel

Sonntag, 30. Juli 2017

09.30 Uhr Gottesdienst mit einer Wandergruppe des Sauerländischen Gebirgsvereins (St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

Sonntag, 6. August 2017

09.30 Uhr Gottesdienst (St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim)

Sonntag, 13. August 2017

14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst unserer Region DREI GLEICHEN in der St. Lukas-Kirche in Mühlberg zum Gedenken der heiligen Radegunde

Samstag, 19. August 2017

16.00 Uhr Einladung in die St. Petri-Kirche Wandersleben KONZERT FÜR ORGEL UND GESANG Carine Tinney (Sopran) und Michael Harris (Organist der St. Giles Cathedral Edinburgh / Schottland)

Sonntag, 20. August 2017

10.30 Uhr Gemeinsamer Familien-Gottesdienst zum Schulanfang der Kirchgemeinden Apfelstädt, Ingersleben, Neudietendorf, Kornhochheim, Wandersleben und Großbrettbach (**St. Petri-Kirche in Wandersleben**)

Dienstag, 22. August 2017

19.30 Uhr TAIZE - Andacht in der St. Viti-Kirche in Wechmar

INFORMATIONEN

- * **POSAUNENCHOR-JUBILÄUM 2. Teil am 16. September 2017 in Apfelstädt:** Nachdem am 11. Juni der Wanderslebener Teil unseres Posaunenchores sein 90jähriges Jubiläum feiern konnte, wird am 16. September um 14 Uhr anlässlich des 40jährigen Bestehens des Apfelstädter Posaunenchores zum Festkonzert und Gemeindefest in die Kirche und in den

Pfarrhof Apfelstädt eingeladen. Allen Bläserinnen und Bläsern ein herzliches Dankschön für die vielen treuen Dienste!

- * Herzliche Einladung an alle Gemeinden zur Teilnahme am **Gemeindefest am 5.8.** ab 14 Uhr in **Großbrettbach.**
- * **Besondere Konzerte in unseren Gemeinden:**
 - **Wandersleben:** 19.8. - 16 Uhr Orgel + Gesang, 2.9. - 17 Uhr Orgelkonzert der Thüringer Bachwochen;
 - **Großbrettbach:** 5. August - 16 Uhr Konzert;
 - **Kornhochheim:** 22. Juli - 16 Uhr Konzert (Thüringer Orgelsommer);
 - **Apfelstädt:** 16. September - 14 Uhr Festkonzert des Posaunenchores.
- * Zum Jubiläum „**500 Jahre Reformation**“ wird am 31. August um 20 Uhr der Film „LUTHER“ in der Apfelstädter Pfarrscheune gezeigt.
- * Vom 27.-30.7.2017 findet im Pfarrhof Seebergen ein Camp der Begegnung statt. (Bitte den Flyer und die Plakate beachten)
- * Das diesjährige **KONFI-CAMP für Konfirmanden findet vom 24. - 26. August** in Siloah bei Neufrankenroda statt.
- * Einladung zu den Veranstaltungen anlässlich des Chortreffens des Kirchenkreises Gotha am 17.9.2017 und um 14.00 Uhr zum Festgottesdienst in der Augustiner-Kirche in Gotha.
- * Der **Kinderchor „KLEINE ADJUVANTEN“** unserer Region hat sich am 8. Mai erfolgreich gegründet. Unter Leitung von Cornelia Becker-Lamers finden die **Proben jeden Montag von 16 - 17 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt** statt. Willkommen sind alle Kinder, die Freude am Singen haben.
- * **Für folgende Bau- und Erhaltungsmaßnahmen in unseren Kirchgemeinden bitten wir um Spenden:**
 - in Großbrettbach wird die elektrische Anlage der Kirche erneuert;
 - in Wandersleben werden die restlichen Arbeiten am Fußboden der Kirche abgeschlossen und im Kirchturm die Treppenanlage ausgebessert;
 - in Kornhochheim wird die spätgotische Tür restauriert;
 - in Apfelstädt werden die Südfassade der Kirche restauriert und das Dach des ehemaligen Stallgebäudes erneuert; außerdem soll eine Akustikanlage in der Kirche installiert werden.

Evang.- Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf

Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 23. Juli 2017

09:30 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung
anschl. Kirchenkaffee
- Johanniskirche

Sonntag, 30. Juli 2017

10:00 Uhr Gottesdienst
- Brüdergemeine

Dienstag, 01. August 2017

15:00 Uhr Seniorennachmittag
- Brüdergemeine

Sonntag, 06. August 2017

09:30 Uhr Gottesdienst
- Johanniskirche

Sonntag, 13. August 2017

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Brüdergemeine
14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Radegundis-Gedenken in Mühlberg

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“
im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.00 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchliche Nachrichten Pfarramt Seebergen

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Für Konfirmanden

14 tägig immer Donnerstags von 17:00 - 18:30 Uhr im Pfarrhaus Wechmar

Konfi 8. Klasse am **10.08.**

Konfi 7. Klasse am **17.08.**

Camp der Begegnung

Donnerstag 27.7. bis Sonntag, 30.7.

Auch in diesem Sommer wird der Pfarrhof Seebergen zum Begegnungsort für Jung und Alt, bei Spiel und Spaß, Interview-Gäste beim Erzählkaffee. Sie haben ja schon gelesen, in diesem Jahr werden wir die köstlichste „Dessert-Kreationen im Glas“ kühlen und dabei vor allem viel Freude am Miteinander erleben. Ich freu mich drauf.

*Anmeldungen zur Teilnahme sind noch möglich, bitte im Pfarramt bei Frau Weimann melden!

Alle anderen Termine des Pfarramts können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:

Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Evang.- Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

Sonntag, 23. Juli 2017

11:00 Uhr Gottesdienst
- Marienkirche
Gemeindefest:
15:00 Uhr Orgelkonzert mit Tom Anschütz
- Marienkirche
anschl. Kaffee und Kuchen
auf dem Kirchhof

Sonntag, 06. August 2017

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Marienkirche

Samstag, 12. August 2017

10:00 Uhr Kinderkirche
Pfarrhaus Ingersleben

Sonntag, 13. August 2017 - in Mühlberg

14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Radegundis-Gedenken

Gottesdiensttermine Kleinretzbach

Im Lesezeitraum des Amtsblattes findet in Kleinretzbach kein Gottesdienst statt.

Gemeindekirchenrat Kleinretzbach

26. „Thüringer Orgelsommer“ 2017

Kornhochheim, St.- Nikolaus-Kirche

Samstag, 22. Juli, 16.00 Uhr

Orgel/ Flöten

Der „Thüringer Orgelsommer“ lädt Sie am Samstag, den 22. Juli um 16.00 Uhr nach Kornhochheim ein. Hier steht eine beeindruckende romanische Kirche, die in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts gebaut wurde. Für Sie musizieren in diesem Konzert Tom Anschütz, Halle (Orgel) und das „Duo Traverso e dolce“ mit Ulrike Wolf und Johanna Baumgärtel, Leipzig (Flöte). Die Musik, welche erklingt, paßt in diesen wunderschönen kleinen Raum (Bach, Reger, Quantz, Telemann, Mozart u.a.). Eine Erfrischung wird bereitgehalten. Eintrittskarten erhalten Sie eine Stunde vor Konzertbeginn. Seien Sie herzlich eingeladen

und genießen Sie den Klang der Instrumente in schöner dörflicher Atmosphäre.

Gottfried Preller



Solistin Frau Baumgärtel



Solistin Frau Wolf

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, dem 14. August** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Die Indianer sind los - Kindertag im Kindergarten „Sonnenschein“

Auch in diesem Jahr feierten wir in unserem Kindergarten am 1. Juni Kindertag.

Ein großes Indianerfest sollte es diesmal sein.

Alle Kinder erfuhren in der Woche schon viel über Indianer, wo und wie sie leben und was Indianerkinder so spielen.

Am Kindertag kamen alle als Indianer verkleidet und erlebten einen fröhlichen Vormittag bei herrlichem Wetter und Indianerspielen. Nach dem gemeinsamen Frühstück mit Würstchen, Cornflakes und Müsli trafen sich alle Krieger und Squaws zum Morgenkreis, begrüßten sich mit dem allbekannten Indianerruf und besprachen, was heute alles in der Apfelstädter Prärie los ist.

Bei allen Bastelstationen (Federschmuck, Ketten und Indiakas, das sind Federwurfgeschosse) war zu Beginn großer Andrang. Als die Hüpfburg und das Lagerfeuer eröffnet wurden, waren die kleinen Indianer begeistert. Das selbstgebratene Stockbrot fanden alle super lecker und nach dem Mittagessen, mit einem Eis zum Dessert, brauchten alle ein bisschen Ruhe.

Den Abschluss bildete Clown Bernd mit einer kleinen Zauber-show im Freien. Da kamen die Kinder richtig ins Staunen bei Zaubertricks, die vor ihrer Nase vorgeführt wurden und doch nicht durchschaubar waren. Danke Clown Bernd für die schönen Momente der Überraschung.

Wir möchten uns auch bei Frank Fritsche für die Hüpfburg und beim Förderverein für das leckere Eis bedanken.

Ein schöner, erlebnisreicher Kindertag endete wie er begonnen hatte - mit Sonnenschein und gut gelaunten Kindern.

Rosemarie Zorn

KITA „Sonnenschein“

Sommerfest im Kindergarten „Sonnenschein“

„Womit haben unsere Kinder zu ihrem Sommerfest so ein Regenwetter verdient?“ fragten am Samstag, den 13.05.2017, traurig alle Helfer und Erzieher, als wir bei strömendem Regen auf die ersten Gäste warteten.

Aber wir sagten uns: „Jedes Fest ist so gut, wie die Stimmung seiner Organisatoren, unser Haus ist groß genug für viele Gäste, eine Schlechtwettervariante ist eingeplant und auf unsere Apfelstädter ist immer Verlass.“ So war es auch. Kinder brachten Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde mit. Neben Stammgästen, die uns jedes Jahr die Treue halten, kamen ehemalige Kindergartenkinder mit Anhang und zahlreiche auswärtige Besucher.

Statt eines Gartenkaffees gab es erstmal eine Kaffeestube, die stets gut besucht war. Auch Zelte und Pavillons gaben Schutz vor den Schauern. Bastelstraße, Tombola und Kinderschminken waren im Haus verteilt und boten allen großen und kleinen Besuchern viele Möglichkeiten zum Zeitvertreib. Besonders umlagert war Clown Bernd, der mit seinen Luftballonkünsten die Kinder begeisterte. Zum Glück war nach einer Stunde das Regenwetter vorbei und der Garten konnte von unseren Gästen genutzt werden. Auch die Pferde kamen dann mit Familie Sommer und Familie Pfannschmidt. Unsere reitbegeisterten Kinder standen Schlange und warteten geduldig bis sie an der Reihe waren. Jedes Jahr wieder eine tolle Sache.



Die Zeit verging wie im Fluge, unsere Kinder hatten Spaß und die Gäste waren gut gelaunt. Unsere anfänglichen Sorgen, dass keiner kommt und wir von den 20 Kuchen und 200 Bratwürsten die Hälfte selbst essen müssten, waren schnell verflogen. Als gegen 17 Uhr unser Abschlussprogramm begann, war das Publikum so zahlreich wie jedes Jahr.

Bevor es losging überreichten uns die Bürgermeister Christian Jacob und Rainer Seyring einige Bälle für die Kinder und Sandra Rudolph vom Förderverein übergab uns eine Wasserrinnenstrecke für die heiße Sommerzeit. Allen ein herzliches Dankeschön für die wunderbaren Geschenke.

Nun konnte das Programm beginnen. In diesem Jahr tauchten zwei Kinder in die Welt der Grimmschen Märchen ein und trafen auf ihrem Weg „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, „Dornröschen“, „Rumpelstilzchen“ und „Hänsel und Gretel“. Aufgeregt, aber konzentriert meisterten alle kleinen Akteure diese anspruchsvolle Aufgabe. Sie hatten lange geübt und es klappte toll. Ein donnernder Abschlussapplaus und manch lobendes Wort waren der Lohn für die Kinder sowie Lisa Thormeyer und Tina Mey, welche in diesem Jahr für das Programm verantwortlich waren.

Langsam ging der Nachmittag zu Ende, das Wetter war noch prächtig und der eine oder der andere hielt bei einer Bratwurst noch einen gemütlichen Schwatz im Garten.

Wir gingen ans aufräumen und wie immer, halfen viele mit.

Unser Dankeschön geht an alle Organisatoren, Sponsoren und Helfer, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre. Beginnen möchten wir mit dem Elternbeirat und dem Förderverein, die uns bei der langfristigen Vorbereitung unterstützten. Danke den alle,



die wieder so leckeren Kuchen gebacken haben. Auch unseren Gemeindemitarbeitern gilt unser Dank für ihre Unterstützung. Wie schon in den vergangenen Jahren sponserten Frau Lienert vom Edeka Neukauf in Neudietendorf alle Bratwürste, der Bäckermeister Steffen Meyer aus Ingersleben die Brötchen und die Rewe Logistik aus Kornhochheim Kaffee, Kondensmilch und Zucker. Tausend Dank für Ihre Großzügigkeit. Ganz liebe Dankesgrüße schicken wir an Frank Fritsche, der uns die wunderschön einfache Musikanlage zur Verfügung stellte. Bei Familie Sommer und Familie Pfannschmidt mit ihren Pferden bedanken wir uns ganz besonders, für ihre Zeit und die spontane Spende für unseren Kindergarten. Als Vorletztes allen Eltern, die an diesem Tag halfen, vom Losverkauf bis zum Bratwurst braten, unseren speziellen Extradank. Denn ohne Helfer ist so ein Fest nicht zu stemmen.

Zum Abschluss allen Gästen, die sich nicht vom Regenwetter abschrecken ließen, tausend Dankesgrüße, denn nur mit vielen gutgelaunten Besuchern konnte unser Sommerfest gelingen. Wir freuen uns auf Sie im nächsten Jahr. Bitte halten Sie uns auch dann die Treue.

Die Kinder und Erzieher(innen) der KITA „Sonnenschein“ in Apfelstädt



Aktivitäten der Schulanfänger

In den Letzten Wochen vor den Ferien konnten unsere Schulanfänger an zahlreichen Aktivitäten teilnehmen.

So besuchten sie am Montag, dem 15.05.2017 das Mini-Mathematikum in der Sparkasse Gotha. Direkt vor dem Kindergarten wurden wir abgeholt und mit dem Bus nach Gotha gefahren. Dort angekommen, wollten die Kinder gleich loslegen. Nach kurzer Einweisung an den Stationen konnten sich alle selbst ausprobieren z.B. am Knobeltisch, wo man aus verschiedenen Teilen neue Formen bilden konnte. Hier war Konzentration, Kreativität und Geschicklichkeit gefragt, was auch für uns Erzieher manchmal eine Herausforderung war. Es gab noch weitere Stationen wie die Igelräder, der Zahlentisch, das Spiegelhäuschen, Zahnräder und verschiedene Stellen zum Häuser oder Brücken bauen, wo besonders das räumliche Vorstellungsvermögen gefordert war. Ein ganz besonderer Anziehungspunkt für alle Kinder war die Riesenseifenhaut, in die sich die Kinder hineinstellen konnten. So verging die Zeit wie im Fluge und ein spannender Vormittag ging zu Ende. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Sparkasse und ihren Mitarbeitern, die uns an diesem Tag angeleitet, und auch mit Getränken versorgt haben.



Am Freitag, den 9. Juni 2017 trafen sich die Vorschulkinder mit Schülern des Von-Bülow-Gymnasiums in Neudietendorf zum „Tag der Artenvielfalt“. Mit dem Fahrrad ging es entlang der Apfelstädt bis zum Sportplatz Neudietendorf, wo wir von den Schülern und Dr. Möller bereits erwartet wurden. Nach einer kurzen Begrüßung sind dann die Vorschulkinder mit den „großen“ Schülern zusammen in kleinen Gruppen losgezogen, um die Tier- und Pflanzenarten an und in der Apfelstädt zu er-

forschen. Wasserskorpione, Flusslaufkrebse und Fische wurden entdeckt. Das aufregendste Tier, welches gefunden wurde, war die blaue Prachtlibelle. Einfach wunderschön anzusehen. Nachdem wir wieder alle versammelt waren, uns verabschiedet und bedankt hatten, fuhren wir mit den Rädern wieder zurück in unseren Kindergarten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch mal ganz herzlich bei den Schülern des Gymnasium „Von Bülow“ für dieses schöne Erlebnis und bei Dr. Möller für die Organisation.



Am 19.6.2017 war es wieder so weit, die Vorschulkinder starteten 8 Uhr ihren Aufstieg zur Burg „Gleichen“. Voller Vorfreude und mit gefüllten Rucksäcken und einem Sonnenhut ging es los zu Fuß in Richtung Freudental.

Ein Kind fand eine „echte“, alte Schatzkarte und die Spannung stieg unter den Kindern, eventuell auf der Burg einen Schatz zu finden. Im dunklen Keller der Burg fanden die Kinder tatsächlich etwas Besonderes, eine Kiste voll mit Goldtalern aus Schokolade - ein wahrer „Schatz“.

Nach dem Abstieg fuhren wir mit dem Bus zurück nach Apfelstädt. Dort erwarteten uns frische Erdbeeren und kühle Getränke im Garten der Familie Schneider. Gegen 14:30 Uhr ging es zurück in den Kindergarten. Ein anstrengender, abenteuerreicher und schöner Tag ging zu Ende.

Wir bedanken uns bei Familie Schneider für ihre Gastfreundschaft.

Gleich am Mittwoch, dem 21. Juni ging es weiter. An diesem Tag fand dann die Abschlusspartie zur Verkehrserziehung in der Kaserne „Schloss Friedenstein“ statt.

Bei sehr heißem Wetter erlebten unsere Großen einen ausgelassenen, bewegungsfreudigen Tag rund um die Verkehrserziehung. Nach der Begrüßung durch Landrat und Bürgermeister gab es in der Turnhalle das musikalische Programm mit Beate und Ferdi und im Anschluss war auf dem Sportplatz buntes Treiben mit Verkehrssparcours, Kistenrollbahn, Geschicklichkeitsstrecken, Hüpfburgen und Kinderschminken angesagt. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Mit Würstchen, Banane und Apfelschorle konnten sich alle stärken. Geschafft, aber voller Eindrücke fuhren wir gegen 13.00 Uhr mit dem Bus wieder in den Kindergarten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Verkehrswacht, der Dekra und den Verantwortlichen der Friedensteinkaserne für die gute Organisation des Tages und freuen uns, dass es Institutionen gibt, die uns zum wichtigen Thema „Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr“ zur Seite stehen und unterstützen.



Das Team des Kindergartens „Sonnenschein“

„Bald sind sie ausgeflogen“ - Zuckertütenfest im Kindergarten „Sonnenschein“

Nun war es endlich soweit. Am 23.06.17 feierten wir, das von den Vorschülern lang ersehnte, Zuckertütenfest. Die Zuckertüten waren bereit zum „Ernten“, und die Kinder vorbereitet für den Start ins Schulleben. Mit einem kleinen Einstiegsprogramm begrüßten Emma, Tim, Leon, Derek, Tim, Julien, Jonas, Djamilia, Jasmin, Leni, Tom, Leonard und Johannes die aufgeregten Gäste.

Danach war Geschick und vor allem Spaß gefragt. Ganz nach dem Motto „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.“ mussten Eltern und Kinder sich erstmal beim Tauziehen, Wattekugeln saugen und Kistenlaufen beweisen. Während gelacht und angefeuert wurde, waren die Bratwürste schon durch und im Anschluss an die geleistete „Arbeit“, konnte dann auch gemütlich gegessen werden.

Dank der mitgebrachten Speisen durch die Eltern, war für jeden etwas dabei. Im Anschluss daran stellte jedes Kind sein Krafttier, welches es auf eine Leinwand gemalt hatte, vor. Die Krafttiere sollen den Kindern auf ihrem Weg in die Schule, symbolisch zur Seite stehen.

Zum Abschluss schrieben alle Eltern und Kinder ihre Wünsche für den Start ins Schulleben auf einem Kärtchen, welches wir dann mit bunten Ballons auf Reisen schickten.

Auch für die Erzieher bzw. unsere Einrichtung gab es noch eine Überraschung. Ein tolles buntes Vogelhaus wird von nun an unseren Garten verschönern. Danke schön dafür.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Kindern für die schöne Zeit, für die jahrelange gute Zusammenarbeit und das Engagement, welches immer wieder gezeigt wurde.

Wir wünschen den Kindern einen wunderbaren Start ins Schulleben, mit vielen schönen Erlebnissen, tollen neuen Erfahrungen und vor allem ganz viel Spaß am Lernen.

Franziska Knoll

KITA „Sonnenschein“

Übergabe von Erste-Hilfe-Taschen

„Was lange währt, wird endlich gut“ sagten die Erzieher/innen am 29. Juni, als Alexander Zscheile (Pflegedienstleiter im Helioskrankenhaus Gotha) für alle vier Gruppen jeweils eine Erste-Hilfe-Tasche mit Inhalt überreichte. Die sind super für Spaziergänge und Wanderungen geeignet, denn alle Notfallmaterialien und sogar Getränke haben darin Platz. Herr Zscheile erklärte den Kindern bei welcher Verletzung man z. B. eine Binde oder eine Pinzette benötigt.

Die Kinder und Erzieher bedankten sich mit selbstgemalten Bildern und dem Lied „über das Kranksein“.

Wir freuen uns sehr, dass nach mehreren angedachten Terminen die Übergabe nun endlich geklappt hat und schicken viele Dankesgrüße an das Helioskrankenhaus Gotha für das Sponsoring und an Herrn Zscheile für die Organisation.

Rosemarie Zorn

KITA „Sonnenschein“



Aus Vereinen und Verbänden

475 Jahre - und kein bisschen müde

Apfelstädter Kegel-Senioren haben trotz stolzen Alters noch lange nicht genug vom Sport

Die Stimmung auf der Apfelstädter Kegelbahn ist locker und fröhlich - wie jeden Mittwoch seit vielen Jahren. Diesmal wird das Training aber unterbrochen, als Gerald Riehmman einen Zettel mit Zahlen übergibt. 81, 81, 81, 80, 77 und 75 - das sind aber nicht etwa Wurfsergebnisse, sondern die Alterszahlen der sechs am Tisch sitzenden Kegler.

Und Riehmman fragt symbolisch in die Runde. „Wir würden gerne erfahren, ob wir die älteste Kegelmannschaft Thüringens, vielleicht auch Deutschlands sind“, sagt er. Stolz 475 Jahre beträgt das Gesamtalter der Apfelstädter Senioren, das macht einen Durchschnitt von 79. Das Sextett besteht neben Riehmman (77) aus Eberhard Henkel (81), Hans-Dieter Arnold (81), Manfred Held (81), Heinz Hartung (80) und Heinz Tischer, mit 75 Lenzen der „Jungspund“.

Wer denkt, auf eine „Kaffeeklatsch-Truppe“ zu treffen, sieht sich schnell geirrt. Alle sechs sind fidel und sportlich fit. Seit einigen Jahren spielen sie aktiv in der DCU Thüringenliga der Senioren, waren zuvor in der 1. Landesklasse B im Thüringer Kegel-Verband (TKV) am Start. Und selbst nach Jahrzehnten des sportlichen Wettkampfs glimmt das Feuer immer noch. Ein letztes Jahr wollen sie noch in der DCU starten; wobei sie selbst dort immer noch die Senioren unter den Senioren sind. Ab 50 kann dort gespielt werden - die meisten Gegner könnten vom Alter her die Kinder sein.

Und trotzdem: sportlich halten die Apfelstädter, von denen einige früher an deutschen Meisterschaften teilnahmen und regelmäßig Auswahlspiele im Kreis bestritten, ordentlich dagegen. Auch die neue Zehnerstaffel, in der die Eintracht in der kommenden Saison startet, „wird mit aller Ernsthaftigkeit“ angegangen, wie Arnold erzählt. „Wir haben das Glück, alle gesund zu bleiben. Aber der sportliche Wettkampf steht schon im Vordergrund bei den Spielen“, sagt er.



100 Kugeln schiebt jeder Akteur im Wettkampf auf den Bahnen; und nach Aussage der Akteure würden die Beine am nächsten Tag nur selten wehtun. „Das ist sogar eher der Fall, wenn wir mal zwei Wochen nicht trainieren würden“, sagt Arnold und lacht. Warum sich die Mannschaft so lange zusammengehalten hat? „Ich denke, das liegt an unserer Geselligkeit“, so Riehmman. Und der langjährigen Verbundenheit zur Kegler-Sektion im Ort. Am Bau der beiden Bahnen - zunächst beim Baldur 1969/70 und dann Hainstraße 74/75 - waren sie in großem Umfang beteiligt. Ein Bierchen darf beim Training natürlich nicht fehlen; die lokalen und überregionalen Sportereignisse werden dann ausgewertet - und gerne mit Geschichten aus der Vergangenheit kombiniert. Die Ehefrauen - so wird kolportiert - nehmen den „heiligen Mittwoch“ gelassen hin, zumal der dem junggebliebenen Sextett gut zu tun scheint. „Die eine Saison ziehen wir jetzt noch durch. In der Seniorenstaffel sind die Anfahrswege nicht mehr so lang, das geht schon“, meint Riehmman, der mit seinen Jungs den Altersrekord mit guten Leistungen auf den Bahnen garnieren möchte. „Wir würden uns freuen, wenn es in Thüringen oder Deutschland irgendwo eine Mannschaft gibt, die im Durchschnitt auf ein ähnliches Alter kommt. Dann wären wir für ein Freundschaftsspiel immer zu haben.“

Thomas Rudolph
SV Eintracht Apfelstädt



1200 Jahre Wandersleben - 1313 Jahre Mühlberg

Mit diesen Jubiläumszahlen in unserer Drei-Gleichen-Region hat sich unsere Interessengemeinschaft „Brauchtum - Tradition - Geschichtsereignisse“ mal wieder der Aufgabe gestellt an die „jüngere Geschichte“ zu erinnern. Für viele ein dunkles Kapitel in der Vergangenheit des deutschen Staates. Ich meine, den Einmarsch der alliierten Truppen 1945, verbunden mit dem Untergang des 3. Reiches, sowie der fast 50-jährigen Besetzung Thüringens durch die sowjetischen Streitkräfte.

Wir können die Vergangenheit nicht ändern, aber wir dürfen sie niemals ignorieren. Wir schulden den Opfern Respekt, sei es vor oder nach der Geschichtsmarke 1945.

Nur Täter sind schuldig. Die Kinder der Täter sind keine Mörder, sondern Kinder. Erinnerung und Mahnung von dem Teil der jun-

gen Geschichte wollen wir der Generation, die diese Zeit nicht erlebt haben, in Bruchteilen aufzeigen und vermitteln. Und denen die noch Zeitzeugen waren; denen wollen wir mit unseren Auftritten sagen bzw. fragen: „War es so, oder anders?“. Lasst uns gemeinsam Vergangenheit erleben und aber auch gemeinsam die Zukunft gestalten.

Den oben genannten Ortsjubiläen ging eine mehrwöchige Vorbereitungszeit voraus. Absprachen, Waffenerlaubnis einholen, Fahrzeugtransport, Uniformen bereitstellen, nähen, flicken, Stiefel und Waffen putzen usw. Für uns als IG mal wieder die Gelegenheit in unserer Region, sprich Heimfestspielen, unsere Fahrzeug- und Waffentechnik sowie unser Können zu zeigen.

Im Nachbarort Wandersleben, der im Jahr 817 das erste Mal urkundlich erwähnt wurde, wurde eine ganze Woche lang gefeiert. Einer der Höhepunkte war der historische Festumzug am 18.6.2017. Wir mitten drin mit 50 Teilnehmern und dem Bild: Nie wieder Krieg mit den Einzeldarstellungen „2. Weltkrieg - Alliierte Truppen - Russische Besatzung“.

13.00 Uhr bewegte sich der Festumzug durch den festlich geschmückten Ort. Der Geschichtsachse entsprechend wurde unser Bild angeführt von Wehrmachtssoldaten in historischen Fahrzeugen wie dem VW-Kübel und einem Motorrad NSU und der passend dazugehörigen Fußtruppe. Aus dem Lautsprecher erklangen Lieder wie „Lilli Marlen“ und andere. Zeitgemäß für die Epoche des 2. Weltkrieges und den an die Heimat denkenden Frontsoldaten der Wehrmacht.

Weiter im Bild ging es mit dem Einmarsch der alliierten Streitkräfte.

Mit einem „Willy-Jeep“ an der Spitze. Dahinter ein schwerer US-amerikanischer LKW, mit aufgesessener Besatzung. Dabei auch 4 junge Damen in ihren schmucken Nylonkleidern. Zeitgemäß erklang zu diesen Bild „Glenn Miller“ aus dem Lautsprecher, Kaugummi wurde verteilt und den Gästen und Zuschauern wurden die Sieger präsentiert.

Nachfolgend präsentierten sich die Truppen der sowjet-russischen Besatzungstreitkräfte.

Voran der Russen-GAZ mit der Besatzung, gefolgt von einer Fußtruppe russischer Soldaten und Offizieren. Eine zusammen gewürfelte Truppe aus Gotha, Ohrdruf, Mühlberg, Röhrensee und Apfelstädt. Es wurde Speck mit Schwarzbrot an die Zuschauer verteilt und dazu gab es natürlich ein russisches Wässerchen, also einen Wodka. Mit dem Klang russischer Volksweisen ging es durch den ganzen Ort. Auf den zwei aufgestellten Tribünenwagen war neben den Bürgermeistern der Gemeinde Drei Gleichen auch unser Landrat, Hr. Giesmann sowie Land- und Bundestagsabgeordnete zu gegen. Diese Herren haben feststellen müssen, dass Speck, Brot und Wodka gut zusammenpassen.

Ein gelungener Festumzug bei herrlichen, sonnigen Wetter.

Zwei Wochen später, das nächste große Ereignis.

Mühlberg, der älteste Ort in den neuen Bundesländern feierte ein besonderes Jubiläum. Anno 704 erstmalig erwähnt, also 1313 Jahre mit der Überschrift „Heimat- und Kreisschützenfest“. Auch für unsere IG war diese Feierlichkeit ein kleines Jubiläum, denn vor 13 Jahren haben sich unsere Mitwirkenden das erste Mal im größeren Maßstab an einem Festumzug beteiligt. Vor 13 Jahren zur 1300-Jahrfeier in Mühlberg waren wir 42 Beteiligte. Diesmal, am 2. Juli 2017 zum Festumzug 35 Mitwirkende. Freunde der ersten Stunde waren auch wieder dabei.

Vorausgegangen war ein zweitägiges Feldlager mit einer kleinen Waffenschau. Bedauerlicher Weise hat uns der Wettergott einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die erwarteten Zuschauer blieben aus. Als Entschädigung dafür, hatten wir zum Festumzug am Sonntag schönes Wetter. Auch Ausfälle von zwei Fahrzeugen hatten wir zu verzeichnen, bedingt durch Krankheit und Urlaub. Analog unserer Bilddarstellung, wie in Wandersleben, ging es durch das festlich geschmückten Mühlberg. Tolles Publikum, applaudierende Zuschauer und Gäste.

Das beste Dankeschön für die Beteiligten.

Die mitgeführten Fahrzeuge, die gezeigte Waffentechnik sowie Originalität der Uniformen haben bei den Gästen und Zuschauern Zustimmung gefunden und wir haben viel Lob und Anerkennung geerntet. Wir haben ein Stück Geschichte gezeigt und wir wissen, dass wir etwas für die Aufarbeitung unserer Vergangenheit getan haben.

Den Beteiligten und Helfern einen herzliches Dank - auf zu nächsten Höhepunkten.

Für die Zeilen zeichnet Reiner Walther
Interessengemeinschaft „Brauchtum - Tradition - Geschichtsereignisse“ Apfelstädt



AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Kindergartenprogramm

Die Kinder kamen mit ihren Kulissen, Kostümen, Liedern und Texten und bereiteten unseren Senioren mit dem „Märchenland-Programm“ eine riesige Freude. Frau Zorn organisierte die Wiederholung des Programmes für unsere Bewohner, da wir den „Tag der offenen Tür“ des Kindergartens nicht besuchen konnten. Wie in jedem Monat, gratulierten die Kinder unseren Jubilaren persönlich. Diese Begegnungen sind immer etwas ganz Besonderes! Herzlichen Dank den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens „Sonnenschein“ in Apfelstädt!

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Alle Märchenfiguren singen gemeinsam für unsere Bewohner.



Frau Beck freut sich über die selbstgemachte Geburtstagskarte des Mädchens.

Erdbeertag gemeinsam mit Schülern des „von Bülow“-Gymnasiums

Kurz vor den Sommerferien, am 15.06.2017 planten wir gemeinsam mit Frau Teichert und Herrn Beck vom „von Bülow“-Gymnasium, die Teilnahme am diesjährigen thüringenweiten Schülerfreiwilligentag. Es kamen 23 Schüler einer fünften Klasse, die sich an verschiedenen Stationen gemeinsam mit den Bewohnern zum Thema Erdbeeren beschäftigen. Es wurde gespielt, gebastelt, gemalt, gesungen, gerätselt und vorgelesen. Die vom Obsthof gesponserten Erdbeeren mussten gewaschen und zur Verarbeitung vorbereitet werden. Eine Arbeitsgruppe belegte die vorbereiteten Tortenböden mit den Früchten, denn ein Stück selbstgemachte Erdbeertorte ist Tradition am Nachmittag des Erdbeertages in der Seniorenresidenz. Die Spaziergruppe übte sich in der Begleitung unserer Senioren und dem Schieben von Rollstühlen - „das ist gar nicht so einfach, wie es aussieht...“ meinte eine Schülerin. Schnell waren wir in unserem „Therapiegarten“ angekommen, wo es einige Erdbeeren direkt zum Naschen gab. Die Kinder waren intuitiv fürsorglich, aufgeschlossen, freundlich und behutsam bei den Aktivitäten und Gesprächen mit unseren Bewohnern. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Töpfchen mit einer Wilderdbeere zum Einpflanzen und zur Erinnerung für zu Hause, eine Urkunde über die Teilnahme an diesem besonderen Tag und ein leckeres Vanilleeis mit frischen Erdbeeren und Sahne. Es war deutlich spürbar, wie einfach die Begegnung von ganz jungen Menschen mit pflegebedürftigen Senioren funktioniert und wie wertvoll die Erfahrungen daraus sind. Sowohl die Kinder, als auch die Senioren und die Kollegen waren begeistert von dem Vormittag, sodass weitere Verabredungen versprochen wurden. Der Schülerfreiwilligentag ist eine Initiative der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Insgesamt waren über 600 Schüler in rund 40 AWO-Einrichtungen im ganzen Freistaat aktiv, haben in ein Ehrenamt und in soziale Berufsfelder hineingeschnuppert. Vertreter der BB Bank in Erfurt übergaben zusätzlich einen Scheck von 1.500 Euro für alle Projekte der teilnehmenden AWO Einrichtungen, die gerecht an alle verteilt werden. Herzlichen DANK !

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Frau Sommer koordiniert die gemeinsame Verarbeitung der süßen Früchte.

Sommerfest

Das Wetter spielte mit beim diesjährigen Sommerfest! Da wir dieses große Fest gern in unserem großen Garten feiern, stellt die Wetterprognose immer die Weichen für die Vorbereitungen. Großes Organisationstalent und viele Hände sind gefragt. Der Garten wird tagelang im Voraus auf Vordermann gebracht. Die Gemeindearbeiter bringen uns zusätzliche Sitzgarnituren. Sonnenschirme und Pavillons wurden ausgeliehen. Der Bratwurstrost muss her, alle Gartenmöbel kommen von den Terrassen in den Garten, Sitzkissen, Blumendeko nicht zu vergessen. Die Mitarbeiter und Angehörigen backen Kuchen, die Programmpunkte werden abgestimmt. Wir danken der Seniorengymnastikgruppe in ihren blauen T-Shirts für ihre stimmungsvollen Tänze, Frau Dölle mit den Sängerinnen der Gemeinde für die bekannten Volkslieder, die alle gern mitsingen. Herr Dierbach aus Ingersleben spielte auf der Gitarre bekannte Heino Lieder. Rainer Seyring begrüßte als Ortsschaftsbürgermeister alle Gäste auf das herzlichste. Als besonderen Höhepunkt kann der legendäre Auftritt von Frank Fritsche eingestuft werden, der uns diesmal als Roger Whittaker überraschte. Unser Förderverein bereitete einen Stand und das Glücksrad vor, an dem es viele nützliche Überraschungen, kreative Schätze und leckere Marmeladen gegen eine kleine Spende gab. Das Küchenteam bereitete einen leckeren Grillabend vor, sodass der Abend gebührend ausklang. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, besonders an die ehrenamtlichen Unterstützerinnen !!!

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Schüler und Bewohner naschen im „Garten der Generationen“ gemeinsam Erdbeeren.



Die Bewohnerinnen lassen sich gern von den jungen Schülerinnen begleiten.



Frau Dölle geht mit den Sängerinnen durch die Gästereihen.



Roger Whittaker grüßte Christel Rose, über deren Besuch wir uns besonders freuen.



Die Damen der Seniorengymnastikgruppe gestalten gern einen Programmpunkt.

Kirschfahrt



Die Übergabe des Präsentkorbes an Erhard Bosse.

Der Obsthof hat uns wieder auf seine Plantagen eingeladen. Bereits das siebte Jahr spendierte uns Oliver Bosse den Spargel und die Erdbeeren, damit wir mit unseren Bewohnern einen ganzen Tag unter das Motto stellen können. Die große Ausfahrt der Senioren auf die Kirschplantage ist schon Tradition geworden. In drei großen PKW fuhren wir mit zehn Bewohnern, fünf Mitarbeitern, einer Bierzeltgarnitur, vielen Körben und ausreichend Proviant auf die Obstfelder nach Großfahner. Die reifen roten Früchte

wurden eifrig gepflückt, die Stimmung war ausgelassen und mit Unterstützung der Mitarbeiter bewegten sich die Bewohner langsam von Baum zu Baum im unwegsamen Gelände. Zur Mittagszeit stärkten sich die Ausflügler, mit Butterbrot und Knacker. Erhard Bosse kam vorbei, um nach den „ältesten Erntehelfern“ zu schauen. Frau Heining-Saal nutzte die Gelegenheit, um sich im Namen des Hauses herzlich mit einem Präsentkorb bei ihm und seinen Kollegen zu bedanken. Wir brachten so viele Kirschen mit, dass sich alle Bewohner und Mitarbeiter satt essen konnten.

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstätt



Frau Hoßfeld hilft gern mit beim Kirschenpflücken.

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant seine nächste Sitzung am 21.08.17 im Gemeindehaus in Gamstädt.

Bitte informieren Sie sich über Tagesordnung oder Veränderungen an den ortsüblichen Aushängen.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden im Lesezeitraum zu folgenden Zeiten statt:

- 25.07. 18-20 Uhr in Gamstädt
- 01.08. 18-20 Uhr in Kleinrettbach
- 08.08. 18-20 Uhr in Gamstädt
- 15.08. 17-18 Uhr in Gamstädt
- 22.08. 17-18 Uhr in Gamstädt

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Bald bin ich ein Schulkind

Unseren Schulanfängern wünsche ich viele Zuckertüten und Geschenke zum Schulanfang.

Auch für die anderen Schulkinder heißt es ab 10.08.17 wieder - aufstehen und ab in die Schule. Vielleicht stehen dann nicht mehr so viele Busse zur Auswahl, aber Schulbus ist wieder angesagt. Ich hoffe auch auf die Verkehrsteilnehmer, die bestimmt ab 10.08.17 stärker auf Kinder achten müssen.

Es sind nicht irgendwelche Kinder, nein, die des Nachbarn, Freundes, Bekannten oder einfach eines Einwohners unserer Gemeinde. Es ist also nicht ungehörig, hier etwas mehr Sorgfalt einzufordern.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Sommerfest im Kindergarten Tausendfüßler

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen fand am 10.05.2017 das diesjährige Kinderfest auf dem Gelände des Kindergarten Tausendfüßlers in Gamstädt statt. Dieses Jahr stand das gesamte Fest unter dem Thema „Kinder aus aller Welt“. Die Kindergartenkinder hatten hierfür mit Ihren Erzieher/innen ein Programm einstudiert und dafür von den zahlreich erschienenen Gästen einen riesen Applaus geerntet. Zur Überraschung der Kinder, trat die Prinzengarde des ACC Apfelstädt mit ihrem Bollywoodtanz auf. Durch unser Erzieherteam wurde den Kindern an diesen Nachmittag ein buntes Programm geboten. Von Hennamalerei über Trommeln basteln bis hin zum Steine bemalen war alles vertreten. Auch für das leibliche Wohl war mit vielen verschiedenen Speisen und Getränken aus der ganzen Welt gesorgt. Hierfür noch einen ganz besonderen Dank an die vielen Bäcker und Köche. Danke auch an die Mädels der Prinzengarde, dass sie sich bereit erklärten bei uns zu tanzen.

Der Förderverein

Sandra Schnabel



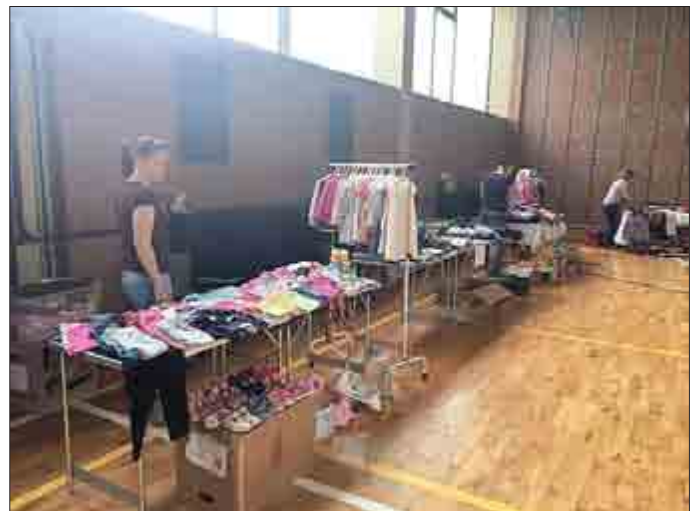
Ein ereignisreicher Juni geht zu Ende ...

Erstmalig war auch der Förderverein KITA Tausendfüßler Gamstädt e.V. beim Straßenfest in Gamstädt am 10.06.2017 vertreten. Wir möchten uns hierfür herzlich bei den Organisatoren bedanken. Es war ein wunderschönes Fest in Gamstädt bei dem unser Stand in erster Linie der Bekanntmachung und Aufklärung diente. Unser besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung gilt dabei Frau Birkemeyer. Kaum eine Woche später, am 17.06.2017 stand schon das nächste Ereignis an, der Förderverein KITA Tausendfüßler veranstaltete in der Turnhalle in Gamstädt seinen 1. Kinderflohmmarkt. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz besonders bei den Verkäufern bedanken, die es den Besuchern mit Ihrer großen Auswahl sehr schwer gemacht haben die Turnhalle nicht wenigstens mit einer Kleinigkeit zu verlassen. So wechselten an diesem Samstag nicht nur Kleidungsstücke oder Schuhe die Besitzer, sondern auch Spielzeug, Bücher oder gar Babyzubehör wie Kindersitze oder Windeleimer. Ebenfalls sehr gut angenommen wurde unser kleiner Kuchenbazar und der Getränkeverkauf. Auch hier ein großes Dankeschön an die Kuchenbäcker. Momentan ist unser Förderverein auf der Suche nach Spendern um die Bibliothek im Kindergarten zu erweitern. Die Kinder und Erzieher haben uns eine Liste mit Ihren Wünschen übergeben. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, sprechen Sie uns gerne an. Jede Spende ist willkommen.

Förderverein KITA Tausendfüßler Gamstädt e.V.

foerderverein-tausendfuessler@gmx.net

Sandra Schnabel



Es gibt viele Dinge, die einen glücklich machen,

doch am schönsten ist ein Kinderlachen

Unser Kindertag im Kindergarten Tausendfüßler - am 01.06.17 feierten wir gemeinsam mit allen Kindern Kindertag. Neugierige Augen strahlten uns an, als die Kinder in den Raum kamen, in dem ein Tisch voller Geschenke stand. Erstmal nur anschauen, gar nicht so einfach, wenn man bedenkt wie gerne Kinder doch Geschenke auspacken. Aber sie haben es geschafft. Nach dem Frühstück durften sie sich dann nach Herzenslust an den Geschenken austoben. Als die Spiellust gestillt war, ging es nach draußen. Dort hatten die Kinder unterschiedliche Möglichkeiten, es gab Wettspiele, Kinderschminken oder Geschicklichkeitsspiele. Kurz vor Mittag durfte sich jedes Kind ein Geschenk aussuchen und es gab ein erfrischendes Eis. Zufrieden ging es zum Mittagsschlaf und am Nachmittag durfte noch einmal mit dem neuen Spielzeug gespielt werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei dem Rewe-Zentral AG Logistikzentrum in Kornhochheim für die tolle Spende.

J. Sandler

Kita Tausendfüßler



Die Schulzeit rückt näher in großen Schritten,

bald werden sie gefüllt, die bunten Zuckertüten.
Die Kindergartenzeit ist bald vorbei,

darum erlebten wir allerlei...

Die letzten Wochen unserer Schulanfänger gestalten wir jedes Jahr besonders aufregend, so dass sich ein jedes Kind gern daran zurück erinnert. Die Interessen der Kinder sind uns dabei sehr wichtig und werden mit einbezogen. Start unserer aufregenden Zeit war der Ausflug nach Gotha zum Kulturhaus, wo Clown Hajo und seine Freunde uns auf humorvolle Weise die Regeln des Straßenverkehrs erklärten. Abgerundet wurde das Thema Sicherheit im Straßenverkehr durch den Davidbus und der Abschlussparty in der Kaserne in Gotha. Weiter ging es Ende April in Neudietendorf zum Zirkusprojekt. Dank der Eltern ist es uns gelungen jeden Tag pünktlich zu den Proben zu erscheinen. In verschiedene Gruppen eingeteilt, übten die Kinder ihre Programmpunkte ein und konnten alle Gäste in einer Erst- und einer Abschlussschau von sich begeistern. Viele der Auftritte, werden noch heute im Kindergartenalltag aufgeführt und finden Begeisterung.

Sportlich aktiv wurden wir beim Sportfest der Grundschule Neudietendorf. Dort hatten die Schulanfänger die Möglichkeit sich richtig auszutoben und gleichzeitig ihre Lehrer und Mitschüler kennen zu lernen. Höhepunkt des Tages war die Übergabe einer Urkunde an einen unserer Schulanfänger, der durch seine gute Leistung heraus stach.

Da den Schulanfängern zukünftig viele Lernthemen begegnen werden, haben wir uns auch den Krabbeltieren und der Natur gewidmet. Der Tag der Artenvielfalt kam uns da sehr gelegen. Auf der Suche nach Vielfältigkeit entdeckten unsere kleinen Forscher unter anderem: Pferdeekel, einen Wasserskorpion, Flusskrebse, unzählige Schnecken, Marienkäfer und Kellerasseln. Das Interesse daran war kaum zu bändigen und begleitet uns auch jetzt noch jeden Tag.

Höhepunkt unserer Ausflüge war unser Trip zur Rumpelburg in Bad Langensalza am 22.06.17, welchen sich die Kinder gemeinsam aussuchten. Bereits die Zugfahrt war ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer. Auf der Rumpelburg angekommen, erlebten die Schulanfänger 2017 einen ereignisreichen Tag, umgeben von Kletterwänden, Rutschen und unterschiedlichen Ebenen. Selbst ich konnte mich nicht retten und wurde Teil des Geschehens, indem ich von den Kindern gefesselt wurde. Abschluss des Tages war unser Besuch in der Eisdiele in Gamstädt, bei dem Elke jedem Kind ein Eis spendierte. Hierfür bedanken wir uns hiermit recht herzlich.

Zum Abschluss der Schulanfängerzeit im Kindergarten Tausendfüßler feierten wir ein rauschendes Zuckertütenfest. Ein tolles Programm, welches die Kinder selbstständig mit Ideen zusammenstellten, eröffnete das Fest. Im Anschluss daran gab es die große Zuckertütensuche, welche dank der guten Pflege der Kinder und der tollen Spenden von Herrn Herrmann und Rewe Kornhochheim, eine ordentliche Größe erreicht hatten. Während der Jagd nach den Zuckertüten mussten die Kinder bei Bernd ihr Wissen unter Beweis stellen und bekamen zur Belohnung zwei Blaulichter für die selbstgebaute Feuerwehr im Kindergarten. Vielen Dank. Ausklang des Festes war das gemeinsame Übernachten im Kindergarten. Zelte füllten unser Außengelände und ich machte es mir mit meiner Gruppe im großen Zelt bequem. An dieser Stelle bedanken wir uns für die Unterstützung, welche wir während der gesamten Zeit erfahren haben und für die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Neudietendorf, sowie der Feuerwehr Gamstädt. Danke noch einmal an Elke für das gute Eis, Herrn Herrmann sowie Rewe für die Geschenke und vor allem Bernd Rösner für die Blaulichter.

Frau Schuchardt und die Schulanfänger der Kita „Tausendfüßler“



Die Kindergartenzeit ist eine sehr schöne Zeit, in der man viele tolle Dinge lernt. Man lernt sich von seinen Eltern zu lösen und Freunde zu finden. Man lernt zu streiten und sich wieder zu vertragen. Man lernt aber auch seinen Namen zu schreiben, sich die Schuhe zu binden und wie man sich im Straßenverkehr verhält. Rundum, am Ende der Kindergartenzeit ist man bereit für die Schule. Die Erzieher der Kita Tausendfüßler begleiten die Kinder auf diesem Weg und erleben täglich welche Fortschritte sie in den verschiedenen Bildungsbereichen machen. Wir wünschen unseren 12 Schulanfängern alles erdenklich Gute, einen tollen Start, viel Spaß beim Lernen und viele Freunde. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und für das Vertrauen, was uns entgegen gebracht wurde.

Das Team der Kita Tausendfüßler
D. Jarmuschek



Der Kindergarten ist vorbei

**Schulkind ist der neue Schrei.
 Wir wünschen euch viel Spaß und Glück.
 Denn jetzt gibt es kein zurück.**



Veranstaltungen

TAG DES OFFENEN HOFES IN DER AGRAR GMBH GAMSTÄDT

Der Verein zur bäuerlichen Brauchtumpflege
 „Rettbacher Land“ e.V.
 und die Agrar GmbH Gamstädt
laden Sie herzlich ein zum 18. Hoffest

**am Samstag, dem 29.7.2017
 von 14.00 bis 18.00 Uhr**

auf der Freifläche des Hofladens in Kleinrettbach

Es erwartet Sie ein buntes Programm:

- **Vorstellung der Milchtankstelle im Hofladen**
- Vorführung Milchscheuern auf traditionelle Art
- Vorführung der Jugendfeuerwehr Gamstädt - Kleinrettbach
- Ausstellung historischer und moderner Landtechnik
- Präsentation verschiedener Kartoffelsorten, sowie heimischer Kräuter im Schaugarten
- Flurfahrten
- Kleiner Bauernmarkt u.a. mit
 - Steinofenbrot der Bäckerei Meyer, gebacken im Holzbackofen der Gustav-Zitzmann-Mühle aus Ingersleben
 - „Eichsfelder Wild- und Wurstspezialitäten“ der Fleischerei Herwig aus Bad Tennstedt
 - frisch geräuchertem Fisch vom Angelverein 1960 Neudietendorf e.V.,
 - Verarbeitung von Schafwolle C. Schmidt
 - Präsentation Landesjagdverband Thüringen e.V.
- Hüpfburg, Kinderschminken, Ponnyreiten Reiterhof Reitberger
- **Im Festzelt: Auftritt der Heimatkapelle Finsterbergen und Unterhaltung mit „DJ Zwenner“**

Kulinarische Angebote:

hausgebackener Kuchen, Heichelheimer Kartoffelpuffer, Thüringer Spezialitäten vom Rost sowie Schwein am Spieß

Der Förderverein und die Agrar GmbH Gamstädt laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Kinder recht herzlich ein.

**Ab 20.00 Uhr lädt der Feuerwehrverein
 Kleinrettbach e.V. zum
 Sommertanz mit der Band „Live Style“ ins Festzelt.**

wöchentliche Termine

montags	17.00-19.00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	19.00 Uhr	Zumba
mittwochs	19.30-20.30 Uhr	Dorfverein Gamstädt Aerobic für Frauen
donnerstags	17.00-19.30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle
freitags	ab 20 Uhr	Dorfverein Gamstädt - Fußball

andere Termine

29.07.	Hoffest in Kleinretzbach
18. - 20.08.	Feuerwehrfest in Gamstädt, 25 Jahre Feuerwehrverein
	Näheres siehe Aushänge

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben ist abhängig von den anstehenden Themen für Freitag, den 22. September, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ vorgesehen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.

gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 30.06.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 17-0069

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 19.05.2017

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 30.06.2017 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben vom 19.05.2017 zu.

Beschluss Nr. 17-0070

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Herstellung von Stellplätzen

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 30.06.2017 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Herstellung von Stellplätzen (Gemarkung Ingersleben, Flur 2, Flurstück 376) zu erteilen.

Beschluss Nr. 17-0071

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Neubau Gartenhaus

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 30.06.2017 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Neubau Gartenhaus (Gemarkung Ingersleben, Flur 2, Flurstück 378 tlw.) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Dieser Beschluss wurde abgelehnt.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

werden am

Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 18:30 Uhr

im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, durchgeführt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Am Dienstag, den 29.08. findet keine Sprechstunde statt.

Tel. Büro: 036202/90234
Fax. Büro: 036202/787702
Tel. priv.: 036202/81216
0179 4652664
Mail: obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Herzliche Glückwünsche

unserer Schalmeien BigBand zur erfolgreichen Teilnahme an den European Open Championships in Rastede. Am Freitag, den 30. Juni, wurde die Mannschaft im Bürgerhaus verabschiedet. In einer Jugendherberge in Oldenburg wohnten sie zusammen mit der Nationalauswahl Irlands und beide Showbands verstanden sich von der ersten Minute an glänzend.

Als erster Starter in der Marschwertung ging es am Samstag gleich in die Vollen. Unsere Musiker überzeugten mit einer erstaunlichen Perfektion die Wertungsrichter, Publikum und Fans. In der anschließenden Standwertung ging die BigBand auf Sicherheit und spielte den erfolgreichen Titel der letzten Deutschen Meisterschaft. Nach einer kleinen Erholungspause ging es dann in die Entertainmentwertung und auch hier überzeugten die Musiker die kritische Jury. Bereits mit dem ersten Showtitel hielt es das Publikum und den Backstagebereich der Orchester im stimmungsgeladenen Rastede kaum noch auf den Plätzen.

Zur Siegerehrung am Sonntag marschierten die Schalmeien neben 53 weiteren Musikformationen auf. Mit einem 1. Platz in der Klasse V der Marschwertung, einem 1. Platz mit Pokalsieg in der Entertainmentwertung und einer Silbermedaille in der Gesamtwertung dieser offenen Meisterschaften wurden die Auftritte und das erarbeitete Können belohnt.

Die Glückwünsche an die Schalmeien BigBand gelten der Leitung unter Kai Grün und Heiko Töpfer allen Musikern Groß und Klein. Viele Wochen vor den Wettkampf wurde eifrig geprobt und immer wieder geübt und die junge Band kann Stolz auf die bei diesen Meisterschaften gezeigte Leistung sein.

Nach einer nachfolgenden kleinen Party geht es nun in die verdiente Sommerpause.

Christian Jacob
Bürgermeister

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Ein tolles Wochenende für Groß und Klein

Am Samstag, den 17. Juni fand das Kindertagsfest am Spiel- und Sportplatz in Ingersleben statt. Zum Auftakt des Tages startete gegen Mittag das Entenrennen auf der Apfelstädt. Optisch ein paar weniger Enten wie in den letzten Jahren aber dafür jede Menge Kinder mit ihrer liebevoll gestalteten Ente und natürlich als Fans dabei Eltern, Omas, Opas und Freunde. Am Ziel kuller-

te manche Träne über den wieder einmal verpassten Sieg, war es doch bei dem Niedrigwasserstand auf der Apfelstätt nicht leicht durchzukommen. Danke unseren Angelfreunden, die da immer mal wieder nachhalfen, damit die eine oder andere Ente wieder in Fahrt kam. Erwartungsvoll wurde der Einlauf an der „Bürgermeister Steinke Brücke“ von Vielen beobachtet. Die drei „Schönsten“ wurden bereits allein von den Kindern im Kindergarten ausgesucht. Im Ziel ging es dann um die ersten drei Plätze und am Ende gab es auch für die letzte Ente zur Siegerehrung einen Trostpreis.



Bei Essen und Trinken ging es zur Siegerehrung und der Nachmittag hielt mit dem Fahrradparcours und der Zaubershow bei tropischen Temperaturen noch viele Überraschungen für die Kinder bereit.

Dankeschön an die Kindergärtnerinnen und alle Vereine, die sich bei dem Fest für unsere Kinder mit eingebracht haben, insbesondere dem Förderverein Kindergarten gilt großer Dank für diesen schönen Tag. Dank auch an die Unternehmen, Personen und den Ortschaftsrat, die jedes Jahr die Preise sponsern.



Eigentlich wollten wir das lang ersehnte, bei den letzten Spielfesten von den Vereinen erwirtschaftete Spielgerät, feierlich übergeben. Aber bereits am Vormittag hatten die Kinder das neue Gerät auf dem Spielplatz in Beschlag genommen und bei dem abwechslungsreichen Programm wurde es auch ohne große Freigabe freudig vereinnahmt.



Der zweite Höhepunkt des Wochenendes folgte am Sonntag auf dem Anger. Der Volkschor hatte eingeladen und trotz großer Hitze kamen viele Gäste. Die Linden haben sich über die Jahre prächtig entwickelt aber als Schattenspende brauchen sie noch ein paar Jahre. Der Sonntag begrüßte heute das doch etwas gesetztere, ältere Publikum, das sich bei Gesang und Unterhaltung erfreuen konnte. Nach einführenden Worten vom neuen Vorsitzenden des Volkschores Herrn Rieck und dem Ortschaftsbürgermeister sang als erstes unser Chor. Die Gastchöre aus Neudietendorf und Icktershausen unterstützten unseren Volkschor dann mit den schönsten Liedern zum dritten Lindenfest auf dem Anger. Die Jagdhornbläsergruppe aus Stotternheim/ Nöda sorgten für Stimmung und für viele Gäste ging der Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Danke dem Volkschor für diesen unterhaltsamen Nachmittag, danke auch allen, die sich damit eingebracht und uneigennützig geholfen haben.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Blickfang

am Ernst-Haeckel-Platz ist die kleine Blumeninsel bei Familie Roth.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Baubeginn

Im Rahmen der Hochwasserhilfe haben wir für die Beseitigung der Hochwasserschäden im Bereich der Flachsröste Zuwendungen vom Land Thüringen erhalten. Gleichzeitig wollen wir diesen Bereich Instand setzen. Nach erfolgter Auftragsvergabe haben die Vorarbeiten an der-Flachsröste begonnen. Die wichtigsten Ziele sind eine Grundberäumung und die Sohlbefestigung im teilweisen Ausbau mit Faschinen. Die Uferbefestigungen der Gärten Anger, falls ordentlich vorhanden, sollten soweit möglich nicht berührt werden. Für die Sauberhaltung hier sind allein die Anlieger verantwortlich. Sollte es hier oder an anderer Stelle Probleme geben, wenden sich die Anlieger bitte an das beauftragte Bauunternehmen TS Bau Behringen vor Ort oder an die Bauverwaltung unter Telefon-Nr.: 036202-840 33. Die Bauarbeiten sollen bis Mitte September 2017 abgeschlossen sein.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Zuckertütenfest 2017



Es war wieder soweit. Am 9.6.2017 fand unser Zuckertütenfest für die angehenden Grundschüler vom Kindergarten „Otto Kein“ in Ingersleben statt. Schon am Morgen bemerkte man die Unruhe unter den Vorschülern der Igelgruppe. Vor allem die Frage nach der Zuckertüte wurde immer wieder gestellt. „Wie sieht sie aus? Mit was ist sie gefüllt?“

Nach dem die letzten Vorbereitungen getroffen waren ging es 15 Uhr los. Alle Eltern und Großeltern kamen um sich als erstes das Programm von den Vorschulkindern anzuschauen. Der Applaus danach sprach für sich. Aber nicht nur die Kinder hatten etwas vorbereitet, sondern auch die Erzieherin Frau

Apro und Frau Ruge, die ein kleines Theaterstück aufführten und die Kinder damit überraschten. Anschließend ging es zur Zuckertütenübergabe. Für jedes Kind gab es eine Zuckertüte sowie ein kleines Geschenk und eine Blume. Die eindrucksvollen Momente von diesem schönen Tag wurden von der Fotografin Stefanie Göbel festgehalten. Nach dem Programm vom Kindergarten ging es

zum gemütlichen Teil über, welcher noch mit einer Überraschung von Herr und Frau Töpfer gekrönt wurde. Eine ca. 2,50 Meter große Zuckertüte, an der für jedes Kind noch eine kleine Zuckertüte hing. Das war eine sehr gelungene Überraschung.

Die Eltern hatten sich im Vorhinein abgesprochen, wie sie den restlichen Tag nach der Verabschiedung gemeinsam verbringen wollen. Es gab ein Buffet mit verschiedenen Salaten, Obst und Kuchen. Die Männer betreuten den Grill, so ging der Tag für die Vorschulkinder zu Ende.

Wir wünschen den Schulanfängern Henning Rudolf, Ida Halbreiter, Rosa Amling, Paula Murr, Jonas Hirt, Jason Oehme, Nick Wittstock, Emilian Dettchenja, Bruno Ackert und Phil Wölfling einen guten Start in der Schule und bedanken uns für die schöne Zeit mit euch.

Frau Apro, Frau Ruge und das gesamte Team der Kita Ingersleben



In unserem Kindergarten....

gibt es ein neues Spielgerät!

Vor ca. einem Jahr berichteten wir von der Aufschüttung eines Erdhügels in unserem Außengelände.

Aber das war nicht alles! Unser Förderverein entwarf ein Projekt zur Gestaltung und übernahm neben der Umsetzung auch dessen Finanzierung.

Herr Ruge bekam den Auftrag, ein Spielgerät aus natürlichen Holz zu bauen.

Fleißige Hände unseres Fördervereins, der Eltern, Herr Thörmer und Erzieherinnen gestalteten das neue Grundstück mit Rasen und Anpflanzungen.

Und damit auch alles gut wächst, halfen unsere Kinder beim Gießen!

Am 22. Juni war es dann endlich soweit: Die 2m x 4m große schiefe Ebene zum Klettern und Rutschen konnte eingeweiht werden!

Mit Begeisterung nahmen die Kinder Besitz von ihrem neuen Spielgerät und wieviel Freude es ihnen macht, kann man auf den Bildern erkennen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die tatkräftige Zusammenarbeit und ihr Arrangement an diesem Projekt!

Angela Hönicke
im Namen aller Kinder und Mitarbeiterinnen



Neues Spielgerät am Spiel- und Sportplatz Ingersleben

Pünktlich zum diesjährigen Kindertagsfest der Ingerslebener Vereine am 17. Juni 2017 konnte ein neuer Kletternetzurm auf dem Spielplatz in der Aue von den Kindern in Besitz genommen werden. Die Erweiterung der Spielmöglichkeiten war ein langgehegter Wunsch und bereits seit 2013 haben die Ingerslebener Vereine aus den Erlösen von Veranstaltungen einen ansehnlichen Geldbetrag zusammen getragen, welchen der Landwirt Roland Thörmer und die Gustav Zitzmann Mühle Ingersleben GmbH nochmals aufgestockte.

Nunmehr hatte der Ortschaftsrat Ingersleben ein passendes Spielgerät ausgesucht und die Gemeindeverwaltung die Anschaffung und den Aufbau des Spielgerätes beauftragt. Der aus Spenden und Benefizveranstaltungen zusammengetragene Betrag betrug 5.390 EUR und damit war ein großer Teil der Kosten abgedeckt.

An dieser Stelle im Namen der Kinder ein herzliches Dankeschön an alle für die Anschaffung engagierten Personen. Möge das Spielgerät lange die Kinderherzen erfreuen und vor Vandalismus verschont bleiben.



Christian Jacob
Bürgermeister

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Rassegeflügelzuchtverein „1927 Ingersleben“ e. V.

Einladung zum 90. Vereinsjubiläum

Wann: 13. August 2017
Wo: Geflügelzuchtanlage
"An der Flachsröste"
Ingersleben
Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 18:00
Uhr



- Begrüßung der offiziellen Gäste (11:00 Uhr)
- Tierschau
- Kinderanimation für Groß und Klein
- Fröhliches Beisammensein

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, Grillspezialitäten und diversen Getränken

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag bei hoffentlich schönem Wetter

3. Lindenfest in Ingersleben

Am Sonntag, den 18.06.2017, um 14:00 Uhr, feierten wir mit vielen sangesfreudigen Bürgern aus Ingersleben und Umgebung unser drittes Lindenfest. Der Volkschor Ingersleben e. V. hatte dazu den Gesangsverein 1991 Neudietendorf e.V. mit Tradition von 1844 und den Singkreis Ichtershausen e. V. eingeladen. Außerdem hatte die Jagdhornbläsergruppe Nöda/Stotternheim

zugesagt, mit einem lustigen Programm zum Gelingen unseres Festes beizutragen.

In den Tagen davor hatten wir viele Vorbereitungsarbeiten zu erledigen, wie z. B. den Strom- und Wasseranschluss, Bühnen- und Zeltaufbau, Stellen der Tische und Bänke, Schmücken des Platzes und der Linden, Einüben der Lieder, Planen des Programmbaufs, Einladen der Gäste, Organisation der Versorgung...

Alles hat prima geklappt, vor allem das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, so dass wir manchmal ganz schön ins Schwitzen kamen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, vielen Dank an die Frauen unserer Bäckerei & Konditorei Meyer, den Bratwurstbräter, unseren Chorfreund Ronald Netz, der die 200 Bratwürste von der Fleischerei Fritz aus Ichtershausen im Schweiß seines Angesichts hervorragend gebraten hat. Für die Getränke sorgte in bewährter Weise unser Chorfreund Raymond Armster aus Sülzenbrücken.

Alle unsere Chormitglieder und Freunde des Chores hatten bei der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung tatkräftig mitgewirkt und gaben ihr Bestes beim Gesang der Lieder, die wir nicht nur für unser Fest eingeübt hatten. Viele der Lieder haben wir dann eine Woche später zum Sommerfest des Neudietendorfer Chores, am 01.07.2017 zum Chorfestival „In Cantare“ der Sängerkreise Gotha/Ilm und Eisenach und am Abend des 1. Juli zum 80-ten Geburtstags unseres Chormitglieds Peter Steinbrück nochmal mit Freude vorgetragen.

Vielen Dank an unseren Chorleiter Nikolaus Pfennig und seine Frau, ohne sie hätten wir nicht bei den vielen Veranstaltungen in den letzten Wochen so gut und niveauvoll auftreten können.

Danke auch für die Hilfe durch die Gustav-Zitzmann-Mühle Ingersleben, Herrn Konrad Zitzmann, die Firma Pro Holz, Herrn Stefan Ruge, Herrn Roland Thörmer, Herrn Rudi Heim, Herrn Arndt Liehr, dem Kindergarten- und Rassegeflügelzüchterverein für die Bereitstellung der Zelte und Wimpel, unseren Chorfreund, Herrn Thomas Rössler für die Technik, der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, unserem Ortsteilbürgermeister Herrn Detlef Stender und den vielen fleißigen Helfern, die ich gar nicht alle aufzählen kann.

Wir hoffen, dass es allen unseren Gästen so gut gefallen hat wie uns, und dass das dritte Lindenfest in guter Erinnerung bleiben wird. In zwei Jahren werden wir uns dann hoffentlich alle auf dem Anger in Ingersleben wieder sehen und gemeinsam unter den Linden unsere Lieder mit Ihnen singen.

Olaf Rieck
Chorvorstand



Veranstaltungen

Der SV Fortuna Ingersleben e. V.

lädt herzlich ein zum

Sommerfest 2017 der Gemeinde Ingersleben mit Zeltkirmes vom 04. August bis zum 06. August 2017

Freitag, 04.08.2017:

- 18:30 Uhr Fußballspiel der Alten Herren des SV Fortuna Ingersleben e. V.
- in der Pause Fassanstich mit den Bürgermeistern
- 21:00 Uhr Kirmesdisco im Festzelt mit den „HolzbergDJ's“
- 22:00 Uhr „Kirmes-Auferstehung“
Wurst und Brätel vom Grill

Samstag, 05.08.2017:

- 11:00 Uhr Fußballspiel der II. Mannschaft des SV Fortuna Ingersleben e. V.
- 14:00 Uhr Vorführung einer Hundestaffel
- 14:00 Uhr Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik

15:00 Uhr	Kirmesgesellschaft: Hahnenschlagen und Hammeljagen
16:00 Uhr	Fußballspiel der I. Mannschaft, Kreisoberliga
20:00 Uhr	Einmarsch der Kirmesgesellschaft
21:00 Uhr	Live-Musik im Festzelt mit der Band „Color No 1“ und DJ
22:00 Uhr	Programm der Kirmesgesellschaft Wurst und Brätel vom Grill, Currywurst, Pommes Frites

Sonntag, 06.08.2017:

ab 08:00 Uhr	Ständchen der Kirmesgesellschaft
09:00 Uhr	Frühschoppen mit Skatturnier im Festzelt
11:00 Uhr	Fußballturnier der F-Junioren des JFC Nesse-Apfelstädt e. V. mit zehn Mannschaften Schachsimultanturnier
13:00 Uhr	Bastelstraße, Feuerwehrautofahren, Hüpfburg
14:00 Uhr	Kinderkirmes, Bernd der Clown,
bis 18:00 Uhr	Kinderschminken, Hüpfburg Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik, Heimatverein im Anschluss: „Kirmesbeerdigung“ Wurst und Brätel vom Grill, Currywurst, Pommes Frites

Gemeinde, Vereine

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen mich telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Verkehrserziehung in der Kita Arche

Heute, am 29.05. war es wieder soweit.

Alle Schulanfänger haben am und im Bus wichtige Regeln zum Verhalten im Straßenverkehr gehört und diese praktisch ausprobiert.

Die Verkehrswacht Gotha übt schon seit Jahren mit den Kindern am „David-Bus“, damit ihnen auf dem Weg zur Schule nichts passieren kann.

Vor allem die Gefahrenbremsung hat es in sich. Alle Kinder haben hautnah erlebt, wie wichtig es ist, sich immer fest zuhalten. Ich denke, es hat allen noch mal einiges ins Gedächtnis zurückgerufen, was sie in den Vorschulstunden schon gehört oder erlebt haben.

Wir danken der Verkehrswacht Gotha für diese Unterstützung.

Doris Büchner
KITA „Arche“



Zuckertütenfest in der Arche (15.06.2017)

Wir wünschen all unseren 28 Schulanfängern eine gute Zeit in der Schule und bedanken uns bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit über die vielen Jahre der Kindergartenzeit.

Das Kita-Team der Arche





Aus Vereinen und Verbänden

Frauensporttag in Schöna u vor dem Walde

Der Kreissportbund (KSB) Gotha hat nach einer mehrjährigen Pause übers Internet mal wieder zu einem Frauensporttag eingeladen. Als ausrichtender Verein hatte sich die SG Union Schöna u v.d. W. bereit erklärt. So fuhr ich am Vormittag des 17. Juni 2017, einem Samstag, in diesen kleinen Ort in der Nähe von Georgenthal. Nach der Begrüßung durch den Ortsteilbürgermeister und der Eröffnung durch den Vorsitzenden des KSB Gotha, Herrn Barth, zeigte die Kindersportgruppe der SG Union erst einmal, wie gut sie sich schon nach Musik bewegen kann. Erst danach ging es für uns Frauen los. Es waren etwa 40 bis 45 Frauen unterschiedlichen Alters - von ca. 30 bis über 70 Jahren - aus verschiedenen Orten des Kreises Gotha angereist, die meisten jedoch aus den umliegenden Gemeinden von Schöna u v. d. W.; eigentlich recht wenig - bei den anderen Frauensporttagen, die ich mitgemacht habe, waren es bedeutend mehr, so ca. 100 sportbegeisterte Frauen gewesen.

Da es trotz Sonnenschein am Vormittag kühl und windig war, wurde entgegen der Ankündigung die sportliche Betätigung in der Halle vorgezogen. Durch die geringe Teilnehmeranzahl war diese auch ohne weiteres ausreichend. Es handelt sich um eine Anderthalbfelderhalle, wie sie derzeit auch in Neudietendorf gebaut wird.

Eine junge Trainerin begann die Erwärmung mit einem Lauf durch die Halle, demonstrierte uns die Bewegungsabläufe anschaulich, steigerte dann das Tempo des Laufes. Das Ganze geschah bei flotter Musik und bald haben wohl alle der teilnehmenden Frauen geschwitzt. Es folgten verschiedene Kräftigungs- und Dehnungsprogramme, immer mit flotter Musikbegleitung. Es wurde mit Hilfe von Steppbrettern die Koordinationsfähigkeit der Teilnehmerinnen auf die Probe gestellt. Und zum Ende wurde noch ein sehr flotter Zumbatanz aufs Parkett gelegt. Hierbei empfand ich die Koordination besonders schwierig. So haben wir uns 3 Stunden intensiv bewegt. Selbstverständlich konnte jede zwischendurch eine individuelle Pause einrichten, etwas trinken, Obst naschen oder vom leckeren Kuchen, den die Frauen der SG Union gebacken hatten, etwas essen. Am Ende fand ich noch eine Anerkennung dafür, dass der weite Weg nach Schöna u v.d.W. mich nicht von der Teilnahme abgehalten hat.

Ich hoffe, dass der KSB Gotha diesen Frauensporttag wieder regelmäßig durchführt. Vielleicht ist der Zeitpunkt kurz vor den Sommerferien etwas ungünstig und man wählt wieder einen Termin im Oktober.

Ute Frieße

Abt.Ltr. Gymnastik

ESV Lok Neudietendorf 1948 e.V.



Manchmal fehlen einem die Worte ...

Es gibt Zeitgenossen, die mit etwas Schönerem und Dingen, die in Ordnung sind, ihre Schwierigkeiten haben. Erst wenn etwas kaputt, beschmiert oder zerstört ist, sind sie wohl mit sich und der Welt im Einklang.

So ist es dieses Jahr wieder mehrfach an dem schönen Aussichtsplatz am Kornhochheimer Kummelkreuz Realität geworden.

Zu Ostern wurde der runde Holztisch abgebrochen und auf die Seite gelegt, später die runde hölzerne Sitzgelegenheit um das Kreuz mit Gewalt in mehrere Teile zerlegt und die Krönung war dann, die Entfernung des Schildes am Kreuz. Das Schild war die Erklärung zum Sinn des Kreuzes, durch wenn, wann und warum dieses Kreuz errichtet wurde. Mit roher Gewalt wurde das ent-

fernt und zerbrochen, um es dann im daneben stehenden Papierkorb anzubrennen.

Man fragt sich, was geht in den Köpfen solcher Vandalen vor. Sollen die vielen einheimischen und auswärtigen Besucher verärgert und verprellt werden oder hat man prinzipiell etwas gegen Erinnerungspunkte, die die friedliche Wiedervereinigung unseres Vaterlandes wach halten sollen? In gewisser Weise sind es unsere Denkmale der Geschichte.

Dieses Jahr wird am 3. Oktober nun schon zum 18. Mal eine Gedenkfeier dort stattfinden und die Initiatoren werden weiterhin alles unternehmen, dass dieses schöne Plätzchen Erde auch zukünftig ein Stück gepflegte Heimat bleibt.

Kornhochheimer Kummelkreuz-Ensemble wieder komplett

Am 17.06.2017 war es soweit. Mitglieder des Feuerwehrvereins Kornhochheim e.V. installierten in ihrer Freizeit einen neuen Tisch zu der bereits bestehenden Sitzgruppe. Die Aktion war erforderlich, da im Vorfeld der alte Tisch dem Vandalismus zum Opfer fiel. Leider lädt die Abgeschlossenheit dieses schönen Verweil- und Aussichtspunktes auch manche Mitbürger zu sinnlosen „Aktionen“ ein, die nur ein Kopfschütteln hervorrufen.



Nunmehr erfreut sich dieser wahrlich schöne Ausflugspunkt wieder in einem Zustand, den jeder gerne vorfinden möchte, um für eine Weile die Stille des Ortes und die Blicke ins Thüringer Land genießen zu können.

Allen Beteiligten gilt unser DANK!

Michael Schröder
Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.

Werner Holbein



Verein Prof. Herman
A. Krüger e.V.

Mit Holz, Pinsel und Stift in fünf Tagen um die Welt

Kulturlabor des Krügervereins in Neudietendorf

Neudietendorf, 29. Juni 2017. Der zwölfjährige Alexander ist stolz. „Mein Hut ist golden und meine Trommel auch,“ sagt der Junge aus Ingersleben lachend und reckt beide Daumen in die Höhe. Zufrieden mit seinem Werk schaut er den anderen Mädchen und Jungen zu, die hier, rund um die Krügervilla und das Haus der PARITÄT noch eifrig dabei sind, ihre weiß angestrichenen Trommeln aus Sperrholz farbig zu gestalten. „Blau ist meine Lieblingsfarbe“, sagt der elfjährige Jakob aus Erfurt. Er hat einen großen blauen Diamanten auf die eine Seite seiner Trommel gemalt. Dem jungen Erfurter gefällt es, mit Farbe und Holz zu arbeiten. Seine Trommel soll schön aussehen - und ein bisschen modern. Zum dritten Mal ist er schon beim Kulturlabor des Krügervereins in Neudietendorf dabei, das traditionell in der ersten Woche der Sommerferien über die Bühne geht und sich bei den Kindern der Region großer Beliebtheit erfreut. An diesem Freitag präsentieren die Kinder ab 14 Uhr im Krügerpark die Ergebnisse ihrer Arbeit.

29 sind es diesmal, die an den beiden Kursen teilnehmen. Florian Schmigalle leitet die eine Gruppe, die das übergreifende Thema Weltreise auf ihre eigene Art und Weise in Holz umsetzt. Die Trommeln sind gebaut und bemalt, an diesem Donnerstag geht es darum, die richtige Musik zu finden, den richtigen Rhythmus gemeinsam mit den Maultrommeln, die jedes der Kinder zu Beginn des Kulturlabors erhalten hat. Der Holzgestalter und Produktdesigner aus Erfurt ist viel gefragt an diesem Nachmittag. „Flo, welche Farbe würdest Du nehmen? Ich weiß es nämlich nicht“, sagt einer der Jungen. Schmigalle wirft einen kurzen Blick auf die Trommel, dann empfiehlt er einen Mix aus Orange, Pink und Blau.

Die Kinder haben nicht nur Spaß am Besprühen der Holztrommeln. Auch die Stroh Hüte, die jeder zu Beginn des Kulturlabors erhalten hat - „Es sollte ja warm werden“, lacht Dozentin Sabine Cozacu, die andere Dozentin - erstrahlen schon bald in vielen bunten Farben. Die Voraussetzungen für die musikalische Weltreise bei der Abschlusspräsentation an diesem Freitag stehen gut.



In ca. 2 Stunden wurde dann der Tisch fachmännisch einbetoniert und dient seitdem Besuchern oder Wanderern als vollwertige „Raststelle“. Ergänzend wurden weitere Ausbesserungsarbeiten an der Sitzfläche rund um das Kummelkreuz durchgeführt, da auch dort Schädigungen durch Vandalismus entstanden sind.



Wir danken in diesem Zusammenhang dem Inhaber der Fa. THINKmold, Marc Pollner, aus Kornhochheim, der die Kosten für die Anschaffung des Tisches schnell und unbürokratisch ermöglicht hat.

Auch bei Sabine Cozacu, einer Erfurter Diplom-Designerin, die mit ihrer Gruppe in der Krügervilla arbeitet. Sie reist mit den Mädchen und Jungen mit Pinsel und Stift in fünf Tagen um die Welt. Am Anfang standen einige Informationen über die Erde und die Kontinente. Dann gestaltete jedes Kind ein ganz besonderes Mobil, um damit ferne Länder zu bereisen. Das Mobil wurde als Collage auf die Bilder von fernen Ländern und Kontinenten geklebt. Die 10jährige Emely aus Großbrettbach beispielsweise entschied sich für einen Pinguin als Vehikel. Und mit dem reise sie - natürlich - in die Antarktis.

Auf ihrer Weltreise mit Pinsel und Stift widmeten sich die Mädchen und Jungen dann den Menschen fremder Kulturen. Zum Thema „Mein fremder Freund und ich“ entstanden große bunte Bilder, die ebenfalls bei der Abschlussveranstaltung gezeigt werden.



Der Paritätische Thüringen

„Die Kinder haben unglaublich viel Neugier, Offenheit und Kreativität gezeigt“, sind sich Sabine Cozacu und Florian Schmigalle einig. Davon können sich Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde und alle anderen Interessierten bei der großen Abschlusspräsentation an diesem Freitag ab 14 Uhr im Krügerpark überzeugen.

Das Kulturlabor wird gefördert durch die Initiative „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Fotos: Parität

Einladung zur nächsten Klangentspannung mit Sybille Grauel

Nehmen Sie sich eine Auszeit und genießen Sie in einer kleinen Gruppe eine Klangentspannung mit Klangschalen. Hier können Sie sich fallen lassen, den Alltagsstress vergessen und neue Kraft tanken. Sybille Grauel, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess, begleitet durch die einstündige Klangmeditation.



Sybille Grauel/Foto

Das Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V. lädt Sie am **Dienstag, 12.09.2017, 19 Uhr in die Krügervilla nach Neudietendorf** zur Klangentspannung ein. Bitte bringen Sie Matte, Decke, Kissen, etwas zum Trinken mit und tragen Sie bequeme Kleidung. Den Teilnahmebeitrag in Höhe von 12 Euro können Sie vor Ort zahlen. Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um verbindliche **Anmeldung bis zum 05.09.2017** bei Doreen Sammler per Telefon unter 036202 / 26 217 oder per Email an dsammler@kruegerverein.de.

Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. H. A. Krüger, OT Neudietendorf, Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt

Kostenlose Probestunden „Yoga sanft“

Haben Sie Lust auf eine bereichernde Herausforderung? Möchten Sie wieder mehr in Bewegung kommen oder gut darin bleiben? Mit Yoga können wir unseren Gelenken Gutes tun, einen entspannenden Ausgleich und gleichzeitig kräftigende Impulse für den Alltag finden. Yoga spricht nicht nur den Körper an, sondern wirkt durch die Einbeziehung des Atems auch klärend und zentrierend auf den Geist. Dies bringt uns inneren Frieden und geistige Flexibilität.



jd-photodesign/Fotolia

Neben dem bewährten Yoga-Kurs bietet Ihnen der Krügerverein ab Spätherbst 2017 den Kurs „Yoga sanft“ an. **Kostenlose Probestunden mit Yogalehrerin Doreen Sammler finden am Montag, 14.08.2017 und am Montag, 04.09.2017, jeweils 13:30 - 15:00 Uhr in der Krügervilla in Neudietendorf statt.**

Bitte melden Sie sich dafür telefonisch unter 036202 26217 oder 036202 26232 an. Oder schreiben Sie ein E-mail an dsammler@kruegerverein.de. Für die Teilnahme benötigen Sie bequeme Kleidung, eine Matte und etwas zu trinken.

Der 5-teilige Kurs startet am Montag, den 20.11.2017 um 13:30 Uhr und findet wöchentlich statt.

Verein Prof. Herman A. Krüger e.V. Neudietendorf

Langsamer Walzer und Jive - Einladung zum Tanzworkshop in Neudietendorf am 05.08.2017

(ACHTUNG: Raumänderung!!!) Der Workshop findet nicht, wie in der letzten Ausgabe angekündigt in der Krügervilla, sondern im Saal des Bundes evangelischer Jugend Mitteldeutschland (Werkshaus), Drei-Gleichen-Str. 35 a, Neudietendorf statt)



Quelle Fotolia

Lust auf Tanzen? Am Sonnabend, 05.08.2017 haben Sie von 19 - 22 Uhr Gelegenheit dazu! Der Krügerverein lädt (Wieder-) EinsteigerInnen ebenso wie fortgeschrittene TänzerInnen zum Workshop mit Tanzlehrer Michael Möller in den Saal des Bundes der evangelischen Jugend Mitteldeutschlands (bejm), Drei-Gleichen-Straße 35 a in Neudietendorf ein. In diesem erlernen bzw. wiederholen Sie zunächst Grundtechniken in den Tänzen Langsamer Walzer und Jive. Im Anschluss erarbeitet Herr Möller mit Ihnen eine Übungsfolge zu jedem Tanz.

Der Preis für den Workshop beträgt 24 EUR pro Person incl. Begrüßungssekt (Abendkasse). Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 28.07.2017 an dsammler@kruegerverein.de oder unter der Telefonnummer 036202- 26-217.

Langsamer Walzer, Quickstep und Tango - Einladung zum Tanzkurs in Neudietendorf ab 14.08.2017

Ab Montag, 14.08.2017 starten wir einen 8teiligen Tanzkurs, der alle zwei Wochen montags von 18:15 - 19:45 Uhr ebenfalls im Saal des Bundes evangelischer Jugend Mitteldeutschland (Werkshaus), Drei-Gleichen-Str. 35 a, Neudietendorf stattfindet. Sie können in diesem Kurs mit Michael Möller Langsamen Walzer, Quickstep und Tango erlernen bzw. auffrischen. Die Kosten betragen 98 EUR pro Person. Wir bitten um Anmeldung per Anmeldeformular bis zum 07.08.2017. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Rufen Sie an unter 036202 26-217 oder schreiben Sie eine mail an dsammler@kruegerverein.de.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für unsere Veranstaltungen und Kurse finden Sie auf www.kruegerverein.de. Besuchen Sie uns auch bei facebook unter Krügerverein. Wünschen Sie persönliche Auskünfte und haben Sie Fragen, rufen Sie uns an unter 036202 26-217 oder -232. Unseren monatlich erscheinenden Newsletter können Sie anfordern unter info@kruegerverein.de.

Verein Professor Herman Anders Krüger e. V. in der Krügervilla, Bergstraße 9, OT Neudietendorf, 99192 Nesse - Apfelstädt

Veranstaltungen

Der Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.

lädt Sie herzlich ein zum

3. Sommerfest

am Sonnabend, dem 26. August 2017
ab 14.00 Uhr
auf dem Dorfplatz in Kornhochheim

Was erwartet Sie?

- Blasmusik von und mit den Fröbelstädter Musikanten
- Kinderüberraschungen
- Hausgemachter Kuchen und Kaffee sowie Eis
- Bier vom Fass
- Thüringer Spezialitäten vom Grill
- Bowle- und Prosecco-BAR

Bis zum späten Abend laden wir zum gemütlichen Beisammensein und Tanz mit musikalischer Umrahmung unter der Kastanie ein.



**THÜRINGEN FÜR
INKLUSIVE VIELFALT.**



PARITÄTISCHES Sommerfest 2017

Mittwoch **16. August 2017** ab 15 Uhr
rund um die **Krügervilla** in Neudietendorf

DER **PARITÄTISCHE** THÜRINGEN e. V. | www.paritaet-th.de

Mit freundlicher
Unterstützung von





Schalmeien Bigband Ingersleben gewinnt Entertainmentpokal und holt zwei 1. Plätze mit Pokalsieg, sowie eine Silbermedaille bei der Europa Meisterschaft

Am ersten Juliwochenende vertraten die 32 Musiker aus Ingersleben Deutschland bei den diesjährigen European Open Championships in Rastede mit einem unerwarteten Erfolg. Sie waren bereits am 30. Juni in den Norden aufgebrochen und bezogen in der Nacht nach mehrstündigen Staus die Jugendherberge in Oldenburg, in der Sie herzlichst von der Nationalauswahl Irlands willkommen geheißen wurden. Beide Orchester verstanden sich sofort und somit gab es Irisch-Deutsche Nächte im Quartier der beiden Showbands.

Als erster Starter in der Marschwertung überzeugten die Ingerslebener mit einer erstaunlich und völlig unerwarteten Perfektion Wertungsrichter, Fans und sich selbst am meisten. Hierfür gilt Nico Kretzer und Georg Büttner für die Unterstützung der Marschproben ein Dankeschön. In der anschließenden Standwertung ging die Bigband mit ihrem Meistertitel von der letzten Deutschen Meisterschaft auf Sicherheit und wurden mit der Ab Moderation „Einer der sympathischsten Teilnehmer der EM“ verabschiedet.

Nach einer kurzen Erholungspause startete die Formation in die Entertainmentwertung

und auch hier überzeugten Sie die Jury. Bereits mit dem ersten Showtitel hielt es das Publikum und den Backstage Bereich der Orchester nicht mehr auf den Plätzen. Allgemein war es eine sehr herzliche, stimmungsgeladene und fröhliche EM in Rastede.

Zur Siegerehrung am Sonntag marschierten die Schalmeien neben 53 teilnehmenden weiteren Musikformationen auf und Ihr Können wurde mit einem 1. Platz in der Klasse V der Marschwertung, einem 1. Platz in der Entertainmentklasse mit Pokalsieg und einer Silbermedaille in der Gesamtwertung der Europameisterschaft belohnt.

Die Bigband unter der Leitung von Heiko Töpfer und Kai Grün bedankt sich bei allen Musikern für diese gezeigte Leistung und bedankt sich bei allen Sponsoren, Fans und Familien für die große Unterstützung und freut sich auf die kommenden Auftritte nach der nun folgenden wohlverdienten Sommerpause. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Kai Grün gern zur Verfügung.

Kai Grün
Schalmeien